

Zeitschrift: Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...

Herausgeber: Kanton Bern

Band: - (1937)

Artikel: Verwaltungsbericht der Forst-Direktion des Kantons Bern

Autor: Stähli, H. / Stauffer, A.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-418595>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verwaltungsbericht

der

Forst-Direktion des Kantons Bern

für

das Jahr 1937

Direktor: Regierungsrat **H. Stähli.**
Stellvertreter: Regierungsrat **A. Stauffer.**

Forstwesen. Kalenderjahr 1937.

I. Zentralverwaltung.

1. Beamtenpersonal.

Auf den 1. Juni 1937 ernannte die Forstdirektion Hermann Vogt zum Forstadjunkten. Im übrigen blieb der Personalbestand unverändert.

2. Gesetzgebung.

Durch Art. 8 des Gesetzes vom 11. April 1937 über weitere Massnahmen zur Wiederherstellung des finanziellen Gleichgewichtes im Staatshaushalt wurden Art. 12 und 13 des Gesetzes vom 20. August 1905 betreffend das Forstwesen revidiert.

Für die Unterförster und Staatsbannwarte des Kantons Bern wurden von der Forstdirektion neue Dienstinstruktionen erlassen.

3. Kurse.

Zur Ausbildung von unterem Forstpersonal fand im Jura ein interkantonaler *Unterförsterkurs* statt, welcher von 15 Bernern besichtigt wurde. Die 1. Kurshälfte wurde vom 12. April bis 8. Mai 1937 in Bellelay, die 2. Kurshälfte vom 20. September bis 23. Oktober 1937 in Pruntrut durchgeführt.

Für das untere Personal des Staates der Forstkreise VI und VII fand im weitem vom 4.—9. Oktober 1937 ein *Fortbildungskurs* statt, um das Personal besonders mit der Bestandespflege, der Holzfällung und Sortierung sowie mit der Buchführung vertrauter zu machen.

4. Allgemeine Direktionsgeschäfte.

a) **Umfang der Geschäfte.** Im Jahre 1937 gingen bei der Abteilung Forstwesen ein: 3170 Briefe und Geschäfte oder 11 per Arbeitstag.

An die Forstämter wurden 24 Kreisschreiben erlassen.

b) **Waldausreutungen.** Es wurden durch Bund und Kanton 15 Gesuche um Waldausreutungen bewilligt.

Die gerodete Waldfläche beträgt:

| | |
|------------------------------------|---------|
| im Schutzgebiet | 6,34 ha |
| im Nichtschutzwaldgebiet | 14,26 » |

Total 20,60 ha

Dazu kommen 29,32 ha Auwaldgebiet längs der Saane bei Gümmenen, zur Schaffung landwirtschaftlicher Siedlungen.

An Ersatzaufforstungen wurden geleistet:

| | |
|------------------------------------|---------|
| im Schutzwaldgebiet | 4,88 ha |
| im Nichtschutzwaldgebiet | 18,63 » |
| Total 23,51 ha | |

c) **Hausbau in Waldesnähe.** Gestützt auf Art. 10 des kantonalen Forstgesetzes wurden vom Regierungsrat in 21 Fällen eine Ausnahmegewilligung für Hausbauten in weniger als 50 Meter Waldabstand erteilt.

d) **Wirtschaftspläne.** Neue Wirtschaftspläne und Wirtschaftsplanrevisionen wurden vom Regierungsrat genehmigt im

Oberland: Einwohnergemeinden Sigriswil (V. Wirtschaftsteil) und Krattigen, Burgergemeinden Krattigen, Pohlern und Wimmis, Bäuertgemeinden Bach, Boden, Erlenbach, Eschi, Faulensee, Feistenbodenlehen, Guttannen, Hännislehen, Hintereggen, Holzmatten, Itramen, Matten, Obersteg-Zuhäligen, Pfaffenried, Scheidegg, Seelehen, Wärgisthal, Dorfbäuert Frutigen, Alpenossenschaften Breitenboden und Grindel, Kraftwerke Oberhasli AG.

Mittelland: Einwohnergemeinden Kirchberg, Eriswil, Hinterfultigen, Ins, Kiesen und Rüegsau, Burgergemeinden Aegerten, Alchenstorf, Attiswil, Belp, Bern (II. Revier), Epsach, Gurzelen, Hindelbank, Inkwil, Madiswil, Münchenwiler, Niederried und Schüpfen, Rechtssamegemeinden Kiesen und Wyleralmend.

Jura: Gemischte Gemeinden Peuchapatte, Pleigne, Movelier, Rocourt, Grandfontaine, Montmelon, Bonfol,

Lugnez, Asuel, Roche d'Or, Dampfreux, Boncourt, Alle und Frégiécourt, Burgergemeinden La Heutte, Les Bois (II. Sektion), Bévillard, Vellerat, Perrefitte, Bourrignon, Riedes-dessus, Roggenburg, Ederswiler und Pruntrut.

Total 71 (1936 = 56) Gemeinden und Korporationen mit 9449 ha (6704 ha) Waldfläche, wovon neu eingerichtet = 539 ha und revidiert 8910 ha.

e) **Waldreglemente.** Folgende Neuaufstellungen und Abänderungen von Waldreglementen von Gemeinden und Korporationen wurden vom Regierungsrat genehmigt: im

Oberland: Burgergemeinde Interlaken, Bürgerbäuert Reudlen/Reichenbach, Bäuerten Nidfloh/Därstetten und Ringoldingen-Wiler/Erlenbach, Bäuertgemeinde Simmenegg/Boltigen und Bergschaft Traubach/Habkern.

Mittelland: Einwohnergemeinden Herbligen und Finsterhennen, gemischte Gemeinde Nods, Burgergemeinde Schoren und Burgerkorporation Aefligen.

Jura: Gemischte Gemeinden Courtemaîche und Saulcy, Burgergemeinde Péry.

f) **Projektwesen.** An die Erstellung von Waldwegbau-, sowie Aufforstungs- und Verbauprojekten des Staates und der Gemeinden übernahmen Bund und Kanton im Jahre 1937 folgende Verpflichtungen und Leistungen:

| Art der Projekte | Kosten- voranschlag | Kosten- abrechnung | Beiträge des | | | |
|---|------------------------|-----------------------|--------------|------|---------|------|
| | | | Bundes | in % | Kantons | in % |
| | Fr. | Fr. | Fr. | | Fr. | |
| A. Zugesicherte Beiträge an: | | | | | | |
| 13 neu genehmigte Wegprojekte | 294,100 | — | 72,805 | 25 | 36,259 | 12 |
| davon Staat = 2 | | | | | | |
| » Gemeinden = 11 | | | | | | |
| 4 neu genehmigte Aufforstungsprojekte . . | 49,200 | — | 21,470 | 44 | 12,590 | 26 |
| davon Staat = 1 | | | | | | |
| » Gemeinden = 3 | | | | | | |
| B. Ausbezahlte Beiträge an: | | | | | | |
| 12 ausgeführte, früher genehmigte Wegprojekte | — | 163,008 | 37,947 | 23 | 18,911 | 11 |
| davon Staat = 2 | | | | | | |
| » Gemeinden = 10 | | | | | | |
| 18 Aufforstungs- und Verbauprojekte . . . | — | 235,807 | 150,753 | 64 | 54,206 | 23 |
| davon Staat = 7 | | | | | | |
| » Gemeinden = 11 | | | | | | |

Die einzelnen Projekte betreffend, verweisen wir auf die nachstehenden Tabellen des Verwaltungsberichtes.

g) Voranschlag und Rechnung betreffend das allgemeine Forstwesen pro 1937.

| Voranschlags-Rubrik XIV | Kredite | Rein- ausgaben | Mehr- ausgaben | Minder- ausgaben |
|--|---------|-------------------|-------------------|---------------------|
| | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| A. Verwaltungskosten der zentralen Forstverwaltung | 31,246 | 37,480 | 6,234 | — |
| B. Forstpolizei | 236,533 | 237,790 | 1,267 | — |
| C. Förderung des Forstwesens | 88,000 | 67,532 | — | 20,468 |
| Total | 355,779 | 342,802 | 7,501 | 20,468 |
| | | | Minderausgaben | 12,967 |

Bemerkung: Die Mehrausgaben bei Rubrik XIV A rühren teilweise davon her, dass irrtümlicherweise die Einstellung eines Kredites von Fr. 3000 für Bureau- und Reisekosten der Abteilung Jagd und Fischerei anlässlich der Budgetaufstellung unterblieb. Andererseits sind die übrigen Mehrausgaben in den Rubriken XIV A und B die Folge der erneut reduzierten Bundesbeiträge an die Besoldungen des Forstpersonals. Die Minderausgaben in der Rubrik XIV C sind allein der Verzögerung in der Auszahlung der Bundes- und damit parallelaufenden Kantonsbeiträge an subventionsberechtigten Wegbauten zuzuschreiben.

h) Stand der Forstreservfonds. In der Erkenntnis, namentlich in Krisenzeiten die Bewirtschaftung der Gemeinde- und Korporationswäldungen zu erleichtern und den Finanzhaushalt der Gemeinden zu unterstützen, erliess der Regierungsrat am 21. Dezember 1920 eine Verordnung, welche die Gemeinden verpflichtete, sogenannte Reservfonds der Gemeinde-Forstkassen anzulegen. Der nach dem Krieg einsetzende und anhaltende Preiszerfall auf dem Holzmarkt erschwerte leider vielfach die Gründung und Äufnung der Forstreservfonds ausserordentlich. Ausserdem hatten die Krisenjahre eine starke Inanspruchnahme der Forstreserven zur Folge, da in vielen Gemeinden zur Verminderung der Arbeitslosigkeit dem Waldwegbau vermehrte Aufmerksamkeit geschenkt wurde. Gerade die Möglichkeit, den Forstreservfonds gemäss der obgenannten Verordnung für Wegneubauten verwenden zu können, wurde von den Gemeinden reichlich benützt. Immerhin sind die diesbezüglich erzielten Anfänge recht beachtlich. Es betrug der Stand der Reservfonds der Gemeindeforstkassen am 31. Dezember 1936: im

| | | |
|---|-------------|-----|
| <i>Oberland</i> (Forstkreise I—V und XIX) | Fr. 672,746 | Fr. |
| technisch bewirtschaftete Gemeinden | 263,490 | |
| Total | 936,236 | |
| <i>Mittelland</i> (Forstkreise VI—XII). | 1 289,888 | |
| technisch bewirtschaftete Gemeinden | 1 960,868 | |
| Total | 3 250,756 | |
| <i>Jura</i> (Forstkreise XIII—XVIII). | 271,413 | |
| technisch bewirtschaftete Gemeinden | 7,027 | |
| Total | 278,440 | |
| Total Kanton | 4 465,432 | |

Es ergibt dies pro ha produktive Waldfläche:
für die technisch bewirtschafteten ha per ha
Gemeinden im Oberland (2,110) = Fr. 125
für die übrigen Gemeinden im Oberland (23,875) = » 28
für die technisch bewirtschafteten
Gemeinden im Mittelland (13,177) = » 149
für die übrigen Gemeinden im Mittelland (13,821) = » 93
für die technisch bewirtschafteten
Gemeinden im Jura (657) = » 11
für die übrigen Gemeinden im Jura (33,908) = » 8

Der Vergleich zeigt, dass die Äufnung von Reservfonds, namentlich in den Juragemeinden, zu wünschen übrig lässt, wobei allerdings nicht vergessen werden darf, dass gerade im Jura für Wegbauten als Arbeitsbeschaffung besonders starke Aufwendungen gemacht wurden. Immerhin wird die Pflicht, den Forstreservfonds ordnungsgemäss zu speisen, vielerorts zu wenig befolgt. Eine schärfere Kontrolle der Forstkasserechnungen und der Einlagen in die Reservfonds ist deshalb seitens der Statthalterämter unbedingt notwendig.

Vergleichsweise sei erwähnt, dass der Stand der Forstreservfonds im *Kt. Solothurn* am 31. Dezember 1937 betrug:

für die technisch bewirtschafteten Gemeinden (mit 3469 ha Waldfläche) = Fr. 393,739 oder Fr. 113 per ha,
für die übrigen Gemeinden (mit 18,233 ha Waldfläche) = Fr. 4,268,802 oder Fr. 234 per ha.

Der hohe Stand der solothurnischen Reservfonds rührt daher, indem dieselben durch Verfügung des Regierungsrates bereits im Jahre 1871 geschaffen und besonders während des Krieges geäufnet worden sind.

i) Forstorganisation. Unter dem Namen «Administration forestière d'Ajoie» gründeten im August 1937 die Gemeinden Montignez, Cœuve, Vendlincourt, Frégiécourt und Cornol einen Gemeindeverband mit Sitz in Pruntrut. Als Forstverwalter wurde Forstingenieur *Ernst Berberat* gewählt.

Als Oberförster des Gemeindeforstamtes Büren und der angeschlossenen Gemeinden trat auf 1. August 1937 nach 42jähriger Tätigkeit *Hans Landolt* zurück. Dessen Stelle wurde durch *Hans Leibundgut* besetzt.

II. Staatswaldungen.

1. Arealverhältnisse.

a) Flächeninhalt am 31. Dezember 1937:

| | |
|---------------------------------------|--------------|
| Eigentliche Staatswaldungen | 15,769,96 ha |
| davon Waldboden | 13,778,53 ha |
| offenes Land | 1,090,25 » |
| ertraglos | 901,18 » |
| Meliorationsgebiete | 27,75 » |
| Gesamtwaldfläche | 15,797,71 ha |
| Stand am 31. Dezember 1936 | 15,836,39 » |
| Abnahme 1937 | 38,68 ha |

b) Die Grundsteuerschätzung beträgt am 31. Dezember 1937 für die eigentlichen

| | |
|--------------------------------------|----------------|
| Staatswaldungen | Fr. 26,338,935 |
| Meliorationsgebiete | » 10,440 |
| Total | Fr. 26,349,375 |
| Stand am 31. Dezember 1936 | » 26,386,475 |
| Abnahme 1937 | Fr. 37,100 |

Die Einzelheiten der Änderungen, sowohl der Flächen als der Grundsteuerschätzungen, sind aus den Tabellen des Verwaltungsberichtes Seite 229 ersichtlich.

c) Dienstbarkeiten. Auch hier gibt Tabelle auf Seite 230 näheren Aufschluss.

2. Holznutzungen.

Während des Wirtschaftsjahres 1936/37 wurden genutzt:

| Abgabesatz an Hauptnutzung | Nutzungen | | | per ha Waldbodenfläche |
|----------------------------|----------------|-----------------|----------------|------------------------|
| | Hauptnutzung | Zwischennutzung | Total | |
| m ³ | m ³ | m ³ | m ³ | m ³ |
| 57,770 | 67,541 | 6,643 | 74,184 | 5,4 |
| Vorjahr 57,770 | 68,756 | 6,696 | 75,452 | 5,5 |

Die Übernutzung ist hauptsächlich auf die starke Nachfrage nach Bauholz zurückzuführen, was nachstehend deutlich im Nutzholzprozent zum Ausdruck kommt.

Von der gesamten Nutzung entfallen:
auf Nutzholz = 43 % (Vorjahr 38 %)
auf Brennholz = 57 % (» 62 %)

Betreffend die Nutzungen in den einzelnen Forstkreisen wird auf die Tabellen Seiten 231/232 verwiesen.

3. Gelderträge.

| Voranschlags-Rubrik XV | Voranschlag | | | | Rechnung 1937 |
|---|-------------|-----------|-----------|-----------|---------------|
| | Roh- | | Rein- | | |
| | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | |
| | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| A. Holzerlös an Haupt- und Zwischennutzungen | 1,100,000 | — | 1,100,000 | — | 1,529,530 |
| B. Nebennutzungen (Pachtzinse) | 53,700 | — | 53,700 | — | 50,880 |
| | | | | | 1,580,410 |
| C. Wirtschaftskosten (Rüst- und Hutlöhne, Wegbauten, Kulturen und Verbau, Gebäudeunterhalt) | 87,600 | 791,300 | — | 703,700 | 844,743 |
| D. Beschwerden (Steuern) | — | 228,000 | — | 228,000 | 229,306 |
| E. Verwaltungskosten (Anteil der Oberförsterbesoldungen und Unfallversicherung) . . . | — | 70,000 | — | 70,000 | 70,052 |
| F. Reservefonds (Einlage) | — | 25,000 | — | 25,000 | 43,631 |
| | | | | | 1,187,732 |
| Total | 1,241,300 | 1,114,300 | 1,153,700 | 1,026,700 | |
| Einnahmenüberschuss | | | 127,000 | | 392,678 |

Der Einnahmenüberschuss ist somit pro 1937 um Fr. 265,678 höher als der Voranschlag, und ist in erster Linie auf den erhöhten Holzerlös, dessen Voranschlag vor der Abwertung des Schweizerfrankens erfolgte, d. h. in einer Zeit trostloser Holzmarktlage, zurückzuführen. Dieses günstige Ergebnis wurde aber nicht nur durch die gebesserte Holzmarktlage, sondern wesentlich durch eine, von dem Holzhandel und von Sä-

gereien gewünschte stärkere Nutzung im Ausmass von rund 10,000 m³ beeinflusst, welche allerdings ihrerseits auch erhöhte Wirtschaftskosten (Rüstlöhne!) bedingte. Es betragen:
der Bruttoerlös für Holz . . . Pro m³ Fr. 20.57 Im Vorjahr Fr. 18.69
die Rüst- und Transportkosten » 6.51 » 7.01
der Nettoerlös somit . . . » 14.06 » 11.68

| | | |
|--|----------------|------------|
| der Robertrag der Gesamt- | Pro ha | Im Vorjahr |
| waldfläche | Fr. 100.— | Fr. 85.— |
| der Reinertrag der Gesamt- | | |
| waldfläche | » 25.— | » 19.— |
| die Verzinsung des Grundsteuerkapitals = | 1,49% (1,15%). | |

Über die Erlöse per Festmeter, sowohl für die Haupt- und die Zwischennutzung als für Brenn- und Nutzholz, im Laufe des letzten Jahrzehnts, sowie für die einzelnen Forstkreise wird auf die Tabellen Seite 233 verwiesen.

Wie bereits erwähnt, hatte die Abwertung des Schweizerfrankens Ende September 1936 namentlich einen günstigen Einfluss auf die Lage des Nutzholzmarktes, indem sich dank der Senkung des Zinsfußes, sowie vermehrter Arbeits- und Kreditmöglichkeiten, welche eine Belebung der Bauwirtschaft erwarten liessen, der Absatz an *Bauholz* ziemlich flüssig gestaltete. Der Bruttoerlös pro m³ Nutzholz stieg in der Folge gegenüber dem Vorjahr im Durchschnitt um Fr. 1.90, d. h. auf Fr. 24.76, während er vor dem grossen Windfall im Jahre 1935 Fr. 28.89 betrug. Die Vorschriften der eidgenössischen Preiskontrolle verhinderten vorläufig eine weitere Steigerung der Holzpreise.

Die starke Verteuerung der importierten Brennstoffe hatte ebenfalls eine vermehrte Nachfrage nach einheimischem *Brennholz* zur Folge, was sich in einer Preiserhöhung von durchschnittlich Fr. 1.26 pro m³ auswirkte. Aus Staats- und Gemeindewäldern vermittelte die Forstdirektion allein an Brennholzfirmen auf dem Platze Bern nicht weniger als 7600 Ster, gegenüber 6200 Ster im Vorjahre.

An die «Hespa» wurden 10,622 Ster *Papierholz* zu Vorjahrespreisen geliefert.

Allgemein darf wohl damit gerechnet werden, dass der katastrophale Tiefstand der Holzpreise endgültig überwunden ist und dass sogar die Hoffnung auf einen weitem allmählichen Aufbau nicht ungerechtfertigt ist.

4. Kulturbetrieb und Wegbau.

a) Für *Nachbesserungen* und *Unterpflanzungen* wurden in den Staatswäldungen verwendet:

| | |
|--|--------------|
| 458 kg Samen und 534,625 Pflanzen | |
| im Kostenwert von | Fr. 25,517.— |
| Die Arbeitskosten hiefür betragen. . . | » 57,294.— |

so dass für Kulturkosten . . . total Fr. 82,811.— aufgewendet wurden.

b) *Pflanzschulen*: Auf einem Gesamtareal von 1593 Aren des Staates wurden 1095 kg Samen gesät und 1,043,380 Pflanzen verschult.

| | |
|--------------------------------------|---------------------|
| Der Pflanzenverkauf ergab | Fr. 69,393.— |
| Der Pflanzenwert für den Eigenbedarf | |
| des Staates betrug | » 25,517.— |
| Totaleinnahmen somit | Fr. 94,910.— |
| Ausgaben | » 62,980.— |
| <i>Reinertrag der Pflanzschulen</i> | <u>Fr. 31,930.—</u> |

c) *Wegbau*: Neue Waldwege sowie Korrekturen bestehender Wege wurden ausgeführt:

| | |
|---------------------------------------|--------------------|
| 7431 Laufmeter mit | Fr. 98,168 |
| Kosten und für Wegunterhalt | » 81,037 |
| ausgegeben. | |
| Totalkosten somit | <u>Fr. 179,205</u> |

gegenüber Fr. 156,879 im Vorjahre.

Betreffend Verteilung der unter a—c erwähnten Kosten auf die einzelnen Forstkreise wird auf Tabelle Seiten 234/235 verwiesen.

Durch den Sanktionsbeschluss des Grossen Rates vom 23. November 1936 betreffend die Revision des Wirtschaftsplanes über die Staatswäldungen wurde der ordentliche Jahreskredit für *Wegbauten* und *Unterhalt* auf jährlich Fr. 180,000 festgesetzt, womit einem lang gewünschten Postulat der Forstverwaltung Rechnung getragen worden ist. Da der Wegunterhalt für die 15,800 ha grosse Staatswaldfläche rund Fr. 80,000 per Jahr benötigt, war der bisherige Kredit von Fr. 145,000 absolut unzureichend, um so mehr die heutige Motorisierung der Fahrzeuge dringend den Ausbau der Waldwege verlangt und viele Gebirgswäldungen erst noch durch neue Wege zu erschliessen sind.

5. Reservefonds.

Um namentlich ausserordentlichen Kosten der Staatsforstverwaltung, wie die periodisch wiederkehrende Revision des Wirtschaftsplanes der Staatswäldungen, ausserordentlichen Wasserschäden und Bodenerwerb zu Aufforstungszwecken, begegnen zu können, wurde, gestützt auf den obgenannten Sanktionsbeschluss des Grossen Rates vom 23. November 1936, auf den 1. Januar 1937 der separat zu verwaltende «Reservefonds der Staatsforstverwaltung» geschaffen, welcher durch jährliche Einlagen von 10% des Waldreinertrages allmählich auf mindestens Fr. 300,000 geäuft werden soll.

| | |
|---|----------------------|
| Stand des Reservefonds auf 1. Januar | |
| 1937. | = Fr. 122,219 |
| Einlage pro 1937 | = » 43,631 |
| Stand des Reservefonds am 31. Dezember 1937 | = <u>Fr. 165,850</u> |

I. Zentralverwaltung.

Zu 4 f. Im Jahre 1937 genehmigte neue Projekte.

| Forstkreis | Bodenbesitzer (Gemeindebezirk) | Name des Projektes A = Aufforstung, Verbau W = Waldwegbau | Kosten- vorschlag | | Beiträge | | | | | | Bemerkungen |
|------------|---|---|----------------------|---|------------|-----|-------------|-----|---------|-----|------------------|
| | | | | | des Bundes | | des Kantons | | Diverse | | |
| | | | | | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | |
| Meiringen | Gemeinde Brienz | Neurütti W | 17,000 | — | 4,250 | — | 2,020 | — | — | — | Nachtragsprojekt |
| | „ Innertkirchen | Schlagwald W | 10,400 | — | 2,080 | — | 1,040 | — | — | — | |
| Interlaken | „ Ringgenberg | Hohfluh W | 16,500 | — | 3,960 | — | 1,980 | — | — | — | „ |
| Frutigen | Bern-Lötschberg-Simplon | Bundergraben A | 22,000 | — | 10,000 | — | 5,500 | — | — | — | „ |
| Zweisimmen | Staat Bern | Grubenwaldbach A | 15,000 | — | 7,450 | — | 4,650 | — | — | — | „ |
| Spiez | Bürgerbüert Spiez | Auwald W | 20,000 | — | 5,000 | — | 2,500 | — | — | — | „ |
| | „ Einigen | Einigenwald W | 28,000 | — | 7,000 | — | 3,462 | — | — | — | |
| Thun | Rechtsamegemeinde Buchholterberg | Gustiloch-Vogelsang W | 23,000 | — | 6,900 | — | 3,450 | — | — | — | „ |
| | Einwohnergemeinde Sigriswil | Kehrwald, Sektion II W | 34,000 | — | 8,500 | — | 4,250 | — | — | — | |
| | „ „ „ | Rinderhag W | 19,500 | — | 3,900 | — | 1,895 | — | — | — | |
| | Staat Bern | Schlittweg Lassegg W | 42,000 | — | 12,600 | — | 6,300 | — | — | — | |
| Neuenstadt | Burggemeinde Tüscherz | Bergweg, V. Sektion W | 26,000 | — | 5,200 | — | 2,600 | — | — | — | „ |
| Corgémont | v. Roll'sche Eisenwerke | Combe Crède W | 11,500 | — | 2,300 | — | 1,150 | — | — | — | „ |
| | Gemeinde Corgémont | Chalmé-Tuileries W | 7,000 | — | 1,400 | — | 700 | — | — | — | |
| | „ „ | Protschie IV W | 19,500 | — | 3,900 | — | 1,950 | — | — | — | |
| Laufen | Staat Bern | Rumenacker W | 5,000 | — | 1,000 | — | 500 | — | — | — | „ |
| Pruntrut | Gemeinde Courgenay | Bois de la Boucherie A | 7,200 | — | 2,520 | — | 1,440 | — | — | — | „ |
| | Staat Bern | Haute Côte W | 50,700 | — | 12,675 | — | 6,337 | 50 | — | — | |
| | Gemeinde Fontenais | Sous la Cœudre A | 5,000 | — | 1,500 | — | 1,000 | — | — | — | |
| | <i>Zusammenzug: Summa</i> | 4 Aufforstungsprojekte A | 49,200 | — | 21,470 | — | 12,590 | — | — | — | |
| | | 13 Wegprojekte W | 330,100 | — | 80,665 | — | 40,134 | 50 | — | — | |

Zu 4f. Im Jahre 1937 ausgerichtete Beiträge an früher genehmigte Projekte.

| Forstkreis | Bodenbesitzer (Gemeindebezirk) | Name des Projektes A = Aufforstung, Verbau W = Waldwegbau | Kosten | | Beiträge | | | | | | Bemerkungen |
|-------------------------------|---|---|----------------------|--------|------------|--------|-------------|-------|---------|-------|----------------|
| | | | | | des Bundes | | des Kantons | | Diverse | | |
| | | | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | |
| Meiringen | Gemeinde Oberried | Bolau A | 6,632 | 10 | 4,476 | — | 1,989 | 60 | — | — | Teilzahlung |
| | Eistlenbach-Korporation | Eistlenbach A | 17,862 | 60 | 11,705 | 20 | 4,387 | 55 | — | — | " |
| | Staat Bern | Glyssibach A | 24,669 | 85 | 18,956 | — | 3,700 | 45 | 1,233 | 45 | " |
| | " " | Lammbach II. A | 19,135 | 60 | 12,643 | 85 | 4,783 | 90 | — | — | " |
| | Gemeinde Innertkirchen | Schlagwald W | 18,610 | — | 4,466 | 40 | 2,171 | 15 | — | — | Schlusszahlung |
| Interlaken | Staat Bern | Schwanderbach A | 10,934 | 30 | 8,355 | — | 2,186 | 85 | — | — | Teilzahlung |
| | " " | Spriessenweide A | 13,658 | 10 | 5,891 | 90 | 1,397 | 40 | — | — | " |
| | Gemeinde Bönigen | Schweifstätt W | 6,984 | 90 | 2,095 | 45 | 1,047 | 75 | — | — | Schlusszahlung |
| | " Niederried | Stockmähkli A | 5,503 | 70 | 3,624 | 05 | 1,651 | 10 | — | — | Teilzahlung |
| | Frutigen | Staat Bern | Bannwald A | 30,358 | 65 | 19,953 | 90 | 7,368 | 90 | 3,035 | 85 |
| " " | | Leimbach A | 31,555 | 45 | 21,372 | 90 | 7,004 | 80 | 3,177 | 75 | " |
| Gemeinde Kandersteg | | Wetterbach A | 5,291 | 65 | 3,511 | 20 | 1,587 | 50 | — | — | " |
| Zweisimmen | Bäuert Boltigen | Grydwald W | 7,290 | — | 1,300 | — | 650 | — | — | — | Schlusszahlung |
| | Staat Bern | Grubenwaldbach A | 6,712 | 20 | 3,388 | 80 | 2,013 | 65 | — | — | Teilzahlung |
| | Gemeinde Lenk | Innerer Seitenbach A | 7,805 | 85 | 4,674 | 35 | 2,341 | 75 | — | — | " |
| | Turbach-Moderation | Turbach A | 7,293 | 10 | 5,038 | 40 | 1,969 | 15 | — | — | " |
| Spiez | Gemeinde Wimmis | Ahorni A | 2,841 | 55 | 1,420 | 75 | — | — | — | — | Bodenerwerb |
| | Gemeinde Wimmis | Ahorni A | 7,783 | 60 | 4,391 | 50 | 1,556 | 20 | — | — | Teilzahlung |
| | Schwellengemeinde Ober- und Niederstocken | Feissibach A | 11,266 | 40 | 6,894 | 60 | 3,379 | 90 | — | — | " |
| Corgémont | Gemeinden Blumenstein-Pohlern | Sulzgraben-Fallbach A | 15,869 | 35 | 9,138 | 70 | 4,760 | 80 | — | — | " |
| | Staat Bern | Combe Chabrayat W | 3,537 | 85 | 884 | 45 | 442 | 20 | — | — | Schlusszahlung |
| | Burgergemeinde Courtelary | Envers I W | 4,286 | 90 | 857 | 40 | 428 | 70 | — | — | " |
| " " | Les Bains W | 12,427 | 75 | 2,485 | 55 | 1,242 | 75 | — | — | " | |
| Übertrag | | | 278,311 | 45 | 157,526 | 35 | 58,062 | 05 | 7,447 | 05 | |

| Forstkreis | Bodenbesitzer (Gemeindebezirk) | Name des Projektes A = Aufforstung, Verbau W = Waldwegbau | Kosten | | Beiträge | | | | | | Bemerkungen |
|------------|-----------------------------------|---|---------|----|------------|-----|-------------|-----|---------|-----|----------------|
| | | | | | des Bundes | | des Kantons | | Diverse | | |
| | | | | | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | |
| | | Übertrag | 278,311 | 45 | 157,526 | 35 | 58,062 | 05 | 7,447 | 05 | |
| Tavannes | Burgergemeinde Saicourt . . . | Le Paigre W | 21,945 | 60 | 6,583 | 70 | 3,291 | 80 | — | — | Schlusszahlung |
| | Gemeinde Tavannes | La Tanne W | 33,408 | 55 | 8,018 | 05 | 4,009 | 05 | — | — | Teilzahlung |
| | „ Tramelan-dessus | Combe des Arses . . . W | 12,529 | 20 | 2,200 | — | 1,100 | — | — | — | „ |
| Laufen | Staat Bern | Rumenacker W | 13,584 | 65 | 2,716 | 90 | 1,358 | 50 | — | — | „ |
| Pruntrut | Gemeinde Courtedoux | Bois d'Eté W | 13,189 | 10 | 3,297 | 25 | 1,648 | 65 | — | — | Schlusszahlung |
| | „ Courgenay | Bois de la Boucherie . A | 7,635 | 95 | 3,817 | 95 | 1,527 | 20 | — | — | Teilzahlung |
| | „ Fontenais | Sous la Cœudre sous Fréteux W | 15,209 | — | 3,041 | 80 | 1,520 | 90 | — | — | „ |
| | „ „ | Sous la Cœudre . . . A | 2,996 | 90 | 1,498 | 45 | 599 | 40 | — | — | „ |
| | <i>Zusammenzug:</i> | Summa: 18 Aufforst.-Proj. | 235,806 | 90 | 150,753 | 50 | 54,206 | 10 | 7,447 | 05 | |
| | | Summa: 12 Wegprojekte | 163,003 | 50 | 37,946 | 95 | 18,911 | 45 | — | — | |

II. Staatswäldungen.

zu I. Arealverhältnisse 1937.

| Forstkreis | Amtsbezirk | Objekt Name der Fläche | Verkäufer (bzw. Käufer) | Datum des Vertrages | R. R. B. 1937 | Kaufpreis | | Grundsteuer- schätzung | Nach- und Abschätzungen an Gebäuden und Flächen | | Fläche | | | Be- merkungen |
|------------|------------|------------------------------------|--|---------------------------|------------------|-----------|-----|---------------------------|--|--------|--------|----|----------------|------------------------|
| | | | | | | Fr. | Rp. | | Fr. | + Fr. | — Fr. | ha | a | |
| | | | a. Ankäufe. (Zuwachs) | | N ^o | Fr. | Rp. | Fr. | + Fr. | — Fr. | ha | a | m ² | |
| I | Meiringen | Gibeleghütte | — | — | — | — | — | — | 1,250 | — | — | — | — | Neu- schätzung |
| II | Interlaken | Spiessenweide | Einwohnergmd. Lauterbrunnen | 1.8.37 | 361 | — | — | 5,550.— | — | — | 3 | 54 | — | Tausch |
| III | Frutigen | Meiers- (Niesen-)Wald | Oskar Wandfluh, Kandergrund | 9.3.37 | 721 | 3,900 | — | 2,340.— | — | — | 1 | 62 | — | Kauf |
| | | | | | | 3,900 | — | 7,890.— | 1,250 | — | 5 | 16 | — | |
| | | | b. Verkäufe. (Abgang) | | | | | | | | | | | |
| II | Interlaken | Känelschlucht Unt.Spiessenweide | Einwohnergemeinde Lauter- brunnen | 1.8.37 | 361 | — | — | 1,700.— | — | — | 3 | — | — | Tausch |
| V | Thun | Kandergrund | Kant. Baudirektion | 7.8.37 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 07 | Abtretung (Strasse) |
| VIII | Bern | Löhrwald | Naturschutzreservat Löhrmoos . | 15.4.37 | 2880 | — | — | — | — | 10,370 | — | — | — | Sumpf- gebiet |
| XI | Laupen | Gümmenen-Au | Gutknecht E., Kl.-Gümmenen . | 25.3.37 | 1954a | 368 | 10 | 160.— | — | — | — | 20 | 45 | } Verkauf |
| | | | „ Joh., „ | 25.3.37 | 1954 | 33,711 | — | 16,230.— | — | — | 18 | 18 | 16 | |
| | | | Polygraph. Gesellschaft Laupen | 25.3.37 | 1955 | 3,780 | — | 1,440.— | — | — | 1 | 80 | — | |
| | | | Kant. Baudirektion | — | — | — | — | 16,320.— | — | — | 20 | 40 | 81 | Abtretung v. Auwald |
| XII | Erlach | Fanelstrand | Einwohnergemeinde Gampelen | 10.8.37 | 309 | — | — | — | — | — | — | 22 | 21 | } Gratis- abtretung |
| XV | Münster | Les Pichoux | Eidg. Militärdepartement . . | 10.12.37 | 5959 | — | — | — | — | — | — | — | 32 | |
| XVI | Delsberg | Les Ordons | „ „ | 6.10.37 | 4721 | — | — | 20.— | — | — | — | — | 79 | |
| | | | | | | 37,859 | 10 | 35,870.— | — | 10,370 | 43 | 83 | 81 | Gratis- abtretung |

c. Flächeninhalt und Grundsteuerschätzungen der Staatswaldungen 1937.

| Forstkreis | Bestand auf 31. Dezember 1936 | | | | Vermehrung | | | | Verminderung | | | | Nach- und Abschätzungen an Gebäuden und Parzellen | | Bestand auf 31. Dezember 1937 gemäss Etat | | | |
|-------------------------------------|-------------------------------|----|----------------|-----------------------|------------|----|----------------|-----------------------|--------------|----|----------------|-----------------------|---|----------|---|----|----------------|-----------------------|
| | Waldfläche | | | Grundsteuer-schätzung | Waldfläche | | | Grundsteuer-schätzung | Waldfläche | | | Grundsteuer-schätzung | + Fr. | - Fr. | Waldfläche | | | Grundsteuer-schätzung |
| | ha | a | m ² | Fr. | ha | a | m ² | Fr. | ha | a | m ² | Fr. | | | ha | a | m ² | Fr. |
| I. Meiringen . . . | 906 | 40 | — | 461,170 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1,250 | — | 906 | 40 | — | 462,420 |
| II. Interlaken . . . | 685 | 01 | — | 915,570 | 3 | 54 | — | 5,550 | 3 | — | — | 1,700 | — | — | 685 | 55 | — | 919,420 |
| III. Frutigen . . . | 593 | 64 | 85 | 364,340 | 1 | 62 | — | 2,340 | — | — | — | — | — | — | 593 | 26 | 85 | 366,680 |
| IV. Zweisimmen . . . | 460 | 13 | — | 317,770 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 460 | 13 | — | 317,770 |
| XIX. Spiez . . . | 402 | 96 | — | 319,300 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 402 | 96 | — | 319,300 |
| V. Thun . . . | 1,137 | 73 | 63 | 1,568,020 | — | — | — | — | 1 | 07 | — | — | — | — | 1,137 | 72 | 56 | 1,568,020 |
| VI. Sumiswald . . . | 822 | 50 | 43 | 1,616,710 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 822 | 50 | 43 | 1,616,710 |
| VII. Riggisberg . . . | 2,364 | 81 | 33 | 2,811,010 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2,364 | 81 | 33 | 2,811,010 |
| VIII. Bern . . . | 1,131 | 94 | 77 | 2,940,580 | — | — | — | — | — | — | — | — | 10,370 | — | 1,131 | 94 | 77 | 2,930,210 |
| IX. Burgdorf . . . | 904 | 98 | 18 | 2,234,030 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 904 | 98 | 18 | 2,234,030 |
| X. Langenthal . . . | 265 | 20 | 22 | 747,040 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 265 | 20 | 22 | 747,040 |
| XI. Aarberg . . . | 785 | 39 | 39 | 2,010,050 | — | — | — | — | 40 | 59 | 42 | 34,150 | — | — | 744 | 79 | 97 | 1,975,900 |
| XII. Neuenstadt . . . | 1,045 | 12 | 10 | 1,991,560 | — | — | — | — | — | 22 | 21 | — | — | — | 1,044 | 89 | 89 | 1,991,560 |
| XIII. Corgémont . . . | 83 | 56 | — | 75,040 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 83 | 56 | — | 75,040 |
| XIV. Dachsfelden . . . | 344 | 19 | 94 | 572,710 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 344 | 19 | 94 | 572,710 |
| XV. Münster . . . | 1,155 | 52 | — | 1,878,240 | — | — | — | — | — | — | 32 | — | — | — | 1,155 | 51 | 68 | 1,878,240 |
| XVI. Delsberg . . . | 1,222 | 49 | 89 | 2,329,220 | — | — | — | — | — | — | 79 | 20 | — | — | 1,222 | 49 | 10 | 2,329,200 |
| XVII. Laufen . . . | 595 | 75 | 22 | 1,132,255 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 595 | 75 | 22 | 1,132,255 |
| XVIII. Pruntrut . . . | 901 | 25 | 80 | 2,091,420 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 901 | 25 | 80 | 2,091,420 |
| <i>Total</i> | 15,808 | 63 | 75 | 26,376,035 | 5 | 16 | — | 7,890 | 43 | 83 | 81 | 35,870 | + 1,250 | - 10,370 | 15,769 | 95 | 94 | 26,338,935 |
| Stockernsteinbruch . . . | 8 | 58 | 65 | 7,890 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 8 | 58 | 65 | 7,890 |
| Meliorationsgebiet Schiltwang . . . | 19 | 16 | 70 | 2,550 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 19 | 16 | 70 | 2,550 |
| <i>Total</i> | 15,836 | 39 | 10 | 26,386,475 | 5 | 16 | — | 7,890 | 43 | 83 | 81 | 35,870 | + 1,250 | - 10,370 | 15,797 | 71 | 29 | 26,349,375 |

Grundsteuerschätzung am 31. Dezember 1936 Fr. 26,386,475. —
 „ „ 31. Dezember 1937 „ 26,349,375. —
 Abnahme 1937 Fr. 37,100. —

d. Dienstbarkeiten, errichtet im Jahr 1937.

| Forst- kreis | Amtsbezirk | Name des Waldes | Nutziesser | Vertrags- datum | R. R. B. 1937 | Entschädi- gung | | Art des Rechtes und Bemerkungen |
|-----------------|-------------|--------------------------|--|--------------------|------------------|--------------------|-----|---------------------------------|
| | | | | | | Fr. | Rp. | |
| IX | Fraubrunnen | Altisberg | Einwohnergme. Bätterkinden . | 25. 3. 37 | 2101 | 200 | — | Fahrtwegrecht |
| XIV | Münster | Hte. Joux de Tavannes | Staat Bern, z. L. Bürgergemeinde Tavannes | 15. 4. 37 | 3503 | 2,550 | — | Fahrtwegrecht |
| XVIII | Pruntrut | Champs-Fallat Lorette | Joseph Chèvre, St-Ursanne . . | 31. 3. 37 | 2156 | 40 | — | Durchleitungsrecht |

Zu 3. Holzernte pro 1936/37.
a. Nach Hauptnutzung und Zwischennutzung.

| Forstkreis | Genutzt pro 1936/37 | | | | Brutto-Erlös | | | | | | Rüst- und Transportkosten | | | | | | Netto-Erlös | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------|---------------------|------------------|----------------------|------------------|-------------------|-----------|-----------------------|----------------|-----------|-----------------------|---------------------------|-----------|-----------------------|----------------|-----------|-----------------------|-------------------|-----------|-----------------------|----------------|-----------|-----------------------|----------------|-----------|--------------|---------------|-----------|-------------|------------------|-----------|--------------|-------|
| | Hauptnutzung | | Zwischen- nutzung | | Haupt- nutzung | | Zwischen- nutzung | | Total | | Haupt- nutzung | | Zwischen- nutzung | | Total | | Haupt- nutzung | | Zwischen- nutzung | | Total | | | | | | | | | | | |
| | m ² | m ² | m ² | m ² | Fr. | Sp. | per m ² | Fr. | Sp. | per m ² | Fr. | Sp. | per m ² | Fr. | Sp. | per m ² | Fr. | Sp. | per m ² | Fr. | Sp. | per m ² | | | | | | | | | | |
| Meiringen . . . | 1,600 | 2,519,03 | 87,70 | 2,607,33 | 60,506 | 30 | 24,02 | 1,660 | — | 18,80 | 62,166 | 30 | 23,85 | 20,532 | 30 | 8,12 | 1,040 | 45 | 11,86 | 21,572 | 75 | 8,27 | 39,974 | — | 15,72 | 619 | 55 | 7,06 | 40,593 | 55 | 15,08 | |
| Interlaken . . . | 1,650 | 2,422,05 | 191,42 | 2,614,37 | 61,628 | 80 | 25,70 | 4,108 | 35 | 32,80 | 65,737 | 15 | 26,10 | 21,519 | 90 | 9,00 | 2,233 | 70 | 11,70 | 23,753 | 60 | 9,40 | 40,108 | 90 | 16,70 | 1,874 | 65 | 14,90 | 41,983 | 55 | 16,70 | |
| Frutigen . . . | 500 | 530,21 | 23,50 | 553,71 | 7,305 | 95 | 13,78 | 718 | 40 | 31,28 | 8,024 | 35 | 14,81 | 4,591 | 20 | 8,06 | 570 | 30 | 11,70 | 5,161 | 50 | 9,32 | 2,714 | 75 | 5,12 | 148 | 10 | 6,44 | 2,862 | 85 | 5,18 | |
| Zweisimmen . . . | 1,500 | 1,918,36 | 80,52 | 1,998,91 | 31,973 | 90 | 16,06 | 456 | 90 | 5,67 | 32,430 | 80 | 16,22 | 11,589 | 65 | 6,04 | 109 | 40 | 1,30 | 11,699 | 05 | 5,85 | 20,384 | 25 | 10,62 | 347 | 50 | 4,31 | 20,731 | 75 | 10,37 | |
| Spiez | 550 | 501,13 | 157,42 | 658,62 | 10,382 | 85 | 20,68 | 3,259 | 75 | 20,80 | 13,642 | 60 | 20,73 | 3,931 | 50 | 7,82 | 2,442 | 95 | 13,06 | 6,374 | 45 | 9,88 | 6,451 | 35 | 12,85 | 816 | 80 | 5,22 | 7,268 | 15 | 11,04 | |
| Thun | 3,100 | 3,616,11 | 622,02 | 4,238,13 | 57,506 | 75 | 15,90 | 11,048 | 95 | 17,77 | 68,555 | 70 | 16,18 | 16,766 | 40 | 4,64 | 5,739 | 90 | 9,22 | 22,506 | 30 | 5,31 | 40,740 | 35 | 11,20 | 5,309 | 05 | 8,54 | 46,049 | 40 | 10,87 | |
| Sumiswald . . . | 3,900 | 5,242,70 | 568,30 | 5,811,00 | 92,399 | 60 | 17,62 | 7,712 | 05 | 13,58 | 100,111 | 65 | 17,22 | 31,339 | 65 | 5,03 | 3,974 | 60 | 7,00 | 35,314 | 25 | 6,08 | 61,059 | 95 | 11,64 | 3,737 | 45 | 6,58 | 64,797 | 40 | 11,15 | |
| Riggisberg . . . | 5,000 | 4,822,02 | 1,185,31 | 6,007,36 | 102,589 | 75 | 21,30 | 18,245 | 55 | 15,40 | 120,835 | 80 | 20,12 | 26,782 | 30 | 5,50 | 9,451 | 35 | 7,97 | 36,233 | 65 | 6,04 | 75,807 | 45 | 15,74 | 8,794 | 20 | 7,43 | 84,601 | 65 | 14,98 | |
| Bern | 6,600 | 4,196,85 | 358,07 | 4,554,92 | 97,633 | 75 | 23,26 | 6,826 | 40 | 19,06 | 104,460 | 15 | 22,93 | 21,774 | 55 | 5,18 | 3,024 | 05 | 8,44 | 24,798 | 60 | 5,44 | 75,859 | 20 | 18,08 | 3,802 | 35 | 10,62 | 79,661 | 55 | 17,40 | |
| Burgdorf | 5,800 | 5,215,20 | 1,537,32 | 6,752,52 | 118,198 | 60 | 22,86 | 31,595 | 90 | 20,35 | 149,794 | 50 | 22,18 | 28,323 | 45 | 5,10 | 14,474 | 30 | 9,41 | 42,797 | 75 | 6,33 | 89,875 | 15 | 17,23 | 17,121 | 60 | 11,14 | 106,996 | 75 | 15,85 | |
| Langenthal . . . | 1,750 | 1,182,43 | 171,25 | 1,353,70 | 24,349 | — | 20,00 | 2,474 | 40 | 14,47 | 26,823 | 40 | 19,82 | 4,620 | 35 | 3,91 | 1,071 | 85 | 6,27 | 5,692 | 20 | 4,21 | 19,728 | 65 | 16,69 | 1,402 | 55 | 8,20 | 21,131 | 20 | 15,61 | |
| Aarberg | 6,700 | 8,337,21 | — | 8,337,21 | 179,914 | 05 | 21,68 | — | — | — | 179,914 | 05 | 21,68 | 41,789 | 75 | 5,01 | — | — | — | 41,789 | 75 | 5,01 | 138,124 | 30 | 16,57 | — | — | — | 138,124 | 30 | 16,57 | |
| Neuenstadt . . . | 4,200 | 5,737,33 | 517,07 | 6,254,60 | 126,059 | 80 | 21,97 | 8,567 | 10 | 16,57 | 134,626 | 90 | 21,83 | 39,041 | 90 | 6,81 | 3,353 | — | 6,40 | 42,394 | 90 | 6,78 | 87,017 | 90 | 15,17 | 5,214 | 10 | 10,09 | 92,232 | — | 14,73 | |
| Dachsfelden . . . | 1,420 | 1,800,00 | 8,00 | 1,808,00 | 38,679 | 45 | 21,43 | 183 | — | 22,87 | 38,812 | 45 | 21,46 | 13,371 | 70 | 7,42 | 48 | — | 6,00 | 13,419 | 70 | 7,42 | 25,257 | 75 | 14,03 | 135 | — | 16,57 | 25,392 | 75 | 14,04 | |
| Münster | 3,700 | 4,279,84 | 286,20 | 4,566,04 | 96,042 | 10 | 22,14 | 4,471 | — | 15,02 | 100,513 | 10 | 22,01 | 34,899 | 20 | 8,15 | 3,848 | 15 | 11,44 | 38,747 | 35 | 8,48 | 61,142 | 90 | 14,20 | 622 | 85 | 2,18 | 61,765 | 75 | 13,53 | |
| Delsberg | 5,000 | 7,346,27 | 411,76 | 7,758,03 | 139,740 | 10 | 19,02 | 7,019 | 50 | 17,05 | 146,759 | 60 | 18,91 | 59,233 | 95 | 8,06 | 7,616 | 35 | 11,40 | 66,850 | 30 | 8,61 | 80,506 | 15 | 10,96 | — | 596 | 85 | 1,44 | 79,909 | 30 | 10,30 |
| Laufen | 1,600 | 1,591,57 | 256,51 | 1,848,08 | 34,261 | 05 | 21,52 | 4,373 | 45 | 17,04 | 38,634 | 50 | 20,90 | 11,759 | 90 | 7,30 | 2,435 | 10 | 9,40 | 14,195 | — | 7,68 | 22,501 | 15 | 14,13 | 1,938 | 35 | 7,55 | 24,439 | 50 | 13,22 | |
| Pruntrut | 3,200 | 6,177,63 | 139,72 | 6,317,32 | 128,942 | 34 | 22,32 | 2,317 | 17 | 15,85 | 131,259 | 51 | 22,17 | 28,002 | 43 | 4,85 | 1,145 | 25 | 7,74 | 29,147 | 68 | 4,92 | 100,939 | 91 | 17,47 | 1,171 | 92 | 7,91 | 102,111 | 83 | 17,25 | |
| Total 1937 | 57,770 | 67,438,00 | 6,602,20 | 74,040,20 | 1,408,064 | 14 | 20,88 | 115,037 | 87 | 17,42 | 1,523,021 | 20 | 20,57 | 419,870 | 08 | 6,22 | 62,578 | 70 | 9,47 | 482,448 | 78 | 6,51 | 888,194 | 06 | 14,63 | 52,459 | 17 | 7,92 | 1,040,653 | 23 | 14,05 | |
| „ 1936 | 57,770 | 68,756,55 | 6,695,68 | 75,452,23 | 1,300,057 | 10 | 18,91 | 110,335 | 58 | 16,47 | 1,410,392 | 68 | 18,69 | 473,248 | 59 | 6,88 | 56,008 | — | 8,30 | 529,256 | 59 | 7,01 | 826,808 | 51 | 12,02 | 54,327 | 58 | 8,11 | 881,136 | 09 | 11,68 | |

Forstkreis

b. Nach Sortimenten.

| Forstkreis | Genutzt pro 1936/37 | | | Brutto-Erlös | | | | | | Rüst- und Transportkosten | | | | | | Netto-Erlös | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------|---------------------|------------------|------------------|----------------|-----------|--------------|----------------|-----------|--------------|---------------------------|-----------|--------------|----------------|-----------|-------------|----------------|-----------|-------------|----------------|-----------|-------------|----------------|-----------|-------------|----------------|-----------|--------------|------------------|-----------|--------------|
| | Brennholz | | Total | Brennholz | | Nutzholz | | Total | Brennholz | | Nutzholz | | Total | Brennholz | | Nutzholz | | Total | | | | | | | | | | | | |
| | m³ | m³ | | Fr. | Rp. | per m³ | Fr. | | Rp. | per m³ | Fr. | Rp. | | per m³ | Fr. | Rp. | per m³ | | Fr. | Rp. | per m³ | | | | | | | | | |
| Meiringen . . . | 1,411,07 | 1,196,20 | 2,607,33 | 27,216 | 40 | 19,28 | 34,949 | 90 | 29,22 | 62,166 | 30 | 23,83 | 14,190 | 60 | 11,00 | 7,382 | 15 | 6,17 | 21,572 | 75 | 8,27 | 13,025 | 80 | 9,22 | 27,567 | 75 | 23,05 | 40,593 | 55 | 15,20 |
| Interlaken . . . | 1,145,21 | 1,469,16 | 2,614,37 | 21,734 | 50 | 21,00 | 44,002 | 65 | 28,90 | 65,737 | 15 | 26,10 | 9,796 | 55 | 9,70 | 13,957 | 05 | 9,15 | 23,753 | 60 | 9,40 | 11,937 | 95 | 11,90 | 30,045 | 60 | 19,50 | 41,983 | 55 | 16,70 |
| Frutigen . . . | 454,25 | 99,10 | 553,35 | 6,033 | 15 | 13,20 | 1,991 | 20 | 20,11 | 8,024 | 35 | 14,51 | 3,589 | 80 | 7,91 | 1,571 | 70 | 15,88 | 5,161 | 50 | 9,33 | 2,443 | 35 | 5,38 | 419 | 50 | 4,23 | 2,862 | 85 | 5,18 |
| Zweisimmen . . . | 926,39 | 1,072,52 | 1,998,91 | 9,547 | 90 | 10,30 | 22,882 | 90 | 21,32 | 32,430 | 80 | 16,22 | 5,371 | 65 | 5,80 | 6,327 | 40 | 5,90 | 11,699 | 05 | 5,85 | 4,176 | 25 | 4,50 | 16,555 | 50 | 15,43 | 20,731 | 75 | 10,37 |
| Spiez . . . | 417,30 | 241,32 | 658,62 | 7,101 | 05 | 17,02 | 6,541 | 55 | 27,14 | 13,642 | 60 | 20,73 | 4,698 | 25 | 11,22 | 1,676 | 20 | 6,95 | 6,374 | 45 | 9,08 | 2,402 | 80 | 5,75 | 4,865 | 35 | 20,18 | 7,268 | 15 | 11,04 |
| Thun . . . | 2,357,03 | 1,880,48 | 4,238,51 | 33,760 | 95 | 14,32 | 34,794 | 75 | 18,50 | 68,555 | 70 | 16,18 | 15,717 | 50 | 6,06 | 6,788 | 80 | 3,81 | 22,506 | 30 | 5,31 | 18,043 | 45 | 7,00 | 28,005 | 95 | 14,80 | 46,049 | 40 | 10,87 |
| Sumiswald . . . | 3,246,12 | 2,564,90 | 5,811,02 | 42,987 | 05 | 18,24 | 57,124 | 60 | 22,27 | 100,111 | 65 | 17,23 | 21,492 | 15 | 6,82 | 13,822 | 10 | 5,30 | 35,314 | 25 | 6,03 | 21,494 | 90 | 6,02 | 43,302 | 50 | 16,88 | 64,797 | 40 | 11,15 |
| Riggisberg . . . | 3,082,30 | 2,925,06 | 6,007,36 | 49,870 | 65 | 16,18 | 70,964 | 65 | 24,20 | 120,835 | 30 | 20,12 | 24,524 | 45 | 7,90 | 11,709 | 20 | 4,00 | 36,233 | 65 | 6,04 | 25,346 | 20 | 8,22 | 59,255 | 45 | 20,20 | 84,601 | 65 | 14,08 |
| Bern . . . | 2,631,70 | 1,923,22 | 4,554,92 | 52,286 | 25 | 19,88 | 52,173 | 90 | 27,13 | 104,460 | 15 | 22,03 | 19,421 | 20 | 7,32 | 5,877 | 40 | 2,79 | 24,798 | 60 | 5,44 | 32,865 | 05 | 12,10 | 46,796 | 50 | 24,34 | 79,661 | 55 | 17,40 |
| Burgdorf . . . | 4,343,18 | 2,409,34 | 6,752,52 | 80,321 | 20 | 18,40 | 69,473 | 30 | 28,88 | 149,794 | 50 | 22,18 | 30,306 | 35 | 6,98 | 12,491 | 40 | 5,18 | 42,797 | 75 | 6,33 | 50,014 | 85 | 11,51 | 56,981 | 90 | 23,05 | 106,996 | 75 | 15,88 |
| Langenthal . . . | 771,73 | 581,95 | 1,353,68 | 13,036 | 45 | 16,00 | 13,786 | 95 | 23,09 | 26,823 | 40 | 19,82 | 3,251 | 20 | 4,21 | 2,441 | — | 4,119 | 5,692 | 20 | 4,21 | 9,785 | 25 | 12,09 | 11,345 | 95 | 19,50 | 21,131 | 20 | 15,01 |
| Aarberg . . . | 5,050,01 | 3,287,20 | 8,337,21 | 91,610 | 80 | 18,12 | 88,303 | 25 | 26,87 | 179,914 | 05 | 21,58 | 26,707 | 95 | 5,28 | 15,081 | 80 | 4,30 | 41,789 | 75 | 5,01 | 64,902 | 85 | 12,85 | 73,221 | 45 | 22,20 | 138,124 | 30 | 16,87 |
| Neuenstadt . . . | 3,784,04 | 2,470,56 | 6,254,60 | 70,487 | 50 | 18,63 | 64,139 | 40 | 25,97 | 134,626 | 90 | 21,53 | 31,565 | 10 | 8,24 | 10,829 | 80 | 4,38 | 42,394 | 90 | 6,78 | 38,922 | 40 | 10,20 | 53,309 | 60 | 21,58 | 92,232 | — | 14,75 |
| Dachselden . . . | 862,00 | 946,50 | 1,808,50 | 17,468 | 45 | 20,27 | 21,344 | — | 22,53 | 38,812 | 45 | 21,40 | 8,245 | 05 | 9,57 | 5,174 | 65 | 5,47 | 13,419 | 70 | 7,42 | 9,223 | 40 | 10,70 | 16,169 | 35 | 17,08 | 25,392 | 75 | 14,04 |
| Münster . . . | 2,729,40 | 1,836,44 | 4,565,84 | 56,207 | 60 | 20,59 | 44,305 | 50 | 24,13 | 100,513 | 10 | 22,01 | 28,714 | 20 | 11,52 | 10,033 | 15 | 5,45 | 38,747 | 35 | 8,48 | 27,493 | 40 | 10,07 | 34,272 | 35 | 18,08 | 61,765 | 75 | 13,33 |
| Delsberg . . . | 5,996,50 | 1,761,33 | 7,758,83 | 106,004 | 20 | 17,07 | 40,755 | 40 | 23,13 | 146,759 | 60 | 18,91 | 58,986 | 40 | 9,82 | 7,863 | 90 | 4,40 | 66,850 | 30 | 8,01 | 47,017 | 80 | 7,84 | 32,891 | 50 | 18,07 | 79,909 | 30 | 10,30 |
| Laufen . . . | 1,098,00 | 749,48 | 1,848,88 | 20,397 | 05 | 18,36 | 18,237 | 45 | 24,32 | 38,634 | 50 | 20,90 | 10,232 | 80 | 9,31 | 3,962 | 20 | 5,28 | 14,195 | — | 7,08 | 10,164 | 25 | 9,25 | 14,275 | 25 | 19,05 | 24,439 | 50 | 13,22 |
| Pruntrut . . . | 2,079,04 | 4,237,43 | 6,317,37 | 33,292 | 37 | 19,81 | 97,967 | 14 | 23,11 | 131,259 | 51 | 22,17 | 11,336 | 98 | 6,78 | 17,810 | 70 | 4,20 | 29,147 | 68 | 4,02 | 21,955 | 39 | 13,05 | 80,156 | 44 | 18,01 | 102,111 | 83 | 17,28 |
| Total 1937 | 42,387,41 | 31,652,87 | 74,040,28 | 739,363 | 52 | 17,44 | 783,738 | 49 | 24,70 | 1,523,102 | 01 | 20,57 | 328,148 | 18 | 7,74 | 154,300 | 60 | 4,87 | 482,448 | 78 | 6,51 | 411,215 | 34 | 9,70 | 629,437 | 89 | 19,88 | 1,040,653 | 23 | 14,00 |
| „ 1936 | 47,124,55 | 28,327,75 | 75,452,25 | 762,813 | 13 | 16,18 | 647,579 | 55 | 22,38 | 1,410,392 | 68 | 18,00 | 376,559 | — | 7,90 | 152,697 | 59 | 5,30 | 529,256 | 59 | 7,01 | 386,254 | 13 | 8,10 | 494,881 | 96 | 17,47 | 881,136 | 09 | 11,08 |

Zu 3. a). Erlös und Rüstkosten per Festmeter nach Haupt- und Zwischennutzung pro 1936/37.

| Jahr | Brutto-Erlös | | | | | | Rüst- und Transportkosten | | | | | | Netto-Erlös | | | | | |
|------|---------------|-----|------------------|-----|---------------|-----|---------------------------|-----|------------------|-----|---------------|-----|---------------|-----|------------------|-----|---------------|-----|
| | Haupt-nutzung | | Zwischen-nutzung | | Durch-schnitt | | Haupt-nutzung | | Zwischen-nutzung | | Durch-schnitt | | Haupt-nutzung | | Zwischen-nutzung | | Durch-schnitt | |
| | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. |
| 1928 | 30 | 99 | 24 | 31 | 30 | 20 | 6 | 14 | 10 | 07 | 6 | 60 | 24 | 84 | 14 | 24 | 23 | 60 |
| 1929 | 31 | 94 | 23 | 31 | 30 | 83 | 6 | 16 | 8 | 76 | 6 | 50 | 25 | 78 | 14 | 55 | 24 | 33 |
| 1930 | 32 | 13 | 25 | 07 | 30 | 97 | 7 | 66 | 11 | 04 | 8 | 21 | 22 | 51 | 14 | 03 | 22 | 75 |
| 1931 | 28 | 55 | 22 | 89 | 27 | 52 | 7 | 84 | 10 | 34 | 8 | 15 | 20 | 88 | 12 | 55 | 19 | 35 |
| 1932 | 25 | 09 | 19 | 76 | 24 | 12 | 6 | 02 | 9 | 09 | 6 | 59 | 19 | 06 | 10 | 66 | 17 | 53 |
| 1933 | 25 | 48 | 19 | 42 | 24 | 59 | 6 | 29 | 9 | 59 | 6 | 77 | 19 | 18 | 9 | 82 | 17 | 82 |
| 1934 | 24 | 42 | 19 | 13 | 23 | 66 | 6 | 71 | 9 | 15 | 7 | 06 | 17 | 70 | 9 | 98 | 16 | 60 |
| 1935 | 23 | 32 | 18 | 72 | 22 | 58 | 6 | 80 | 8 | 86 | 7 | 14 | 16 | 53 | 9 | 87 | 15 | 44 |
| 1936 | 18 | 91 | 16 | 47 | 18 | 69 | 6 | 88 | 8 | 36 | 7 | 01 | 12 | 02 | 8 | 11 | 11 | 68 |
| 1937 | 20 | 88 | 17 | 42 | 20 | 57 | 6 | 22 | 9 | 47 | 6 | 51 | 14 | 65 | 7 | 95 | 14 | 06 |

Zu 3. b). Erlös und Rüstkosten per Festmeter nach Brenn- und Nutzholz pro 1936/37.

| Jahr | Brutto-Erlös | | | | | | Rüst- und Transportkosten | | | | | | Netto-Erlös | | | | | |
|------|--------------|-----|----------|-----|--------------|-----|---------------------------|-----|----------|-----|--------------|-----|-------------|-----|----------|-----|--------------|-----|
| | Brennholz | | Nutzholz | | Durchschnitt | | Brennholz | | Nutzholz | | Durchschnitt | | Brennholz | | Nutzholz | | Durchschnitt | |
| | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. |
| 1928 | 24 | 22 | 36 | 31 | 30 | 20 | 9 | 12 | 4 | 02 | 6 | 60 | 15 | 10 | 32 | 30 | 23 | 60 |
| 1929 | 23 | 61 | 37 | 69 | 30 | 83 | 8 | 81 | 4 | 31 | 6 | 50 | 14 | 80 | 33 | 38 | 24 | 33 |
| 1930 | 24 | 76 | 38 | 37 | 30 | 97 | 11 | 08 | 4 | 80 | 8 | 21 | 13 | 67 | 33 | 57 | 22 | 75 |
| 1931 | 22 | 40 | 35 | 34 | 27 | 52 | 10 | — | 5 | 33 | 8 | 15 | 12 | 40 | 30 | — | 19 | 37 |
| 1932 | 19 | 84 | 29 | 81 | 24 | 12 | 8 | 37 | 4 | 21 | 6 | 59 | 11 | 46 | 25 | 04 | 17 | 53 |
| 1933 | 19 | 33 | 30 | 97 | 24 | 59 | 8 | 71 | 4 | 43 | 6 | 77 | 10 | 62 | 26 | 54 | 17 | 82 |
| 1934 | 19 | 85 | 29 | 03 | 23 | 66 | 8 | 84 | 4 | 54 | 7 | 06 | 11 | — | 24 | 48 | 16 | 60 |
| 1935 | 18 | 55 | 28 | 89 | 22 | 58 | 8 | 67 | 4 | 71 | 7 | 14 | 9 | 87 | 24 | 18 | 15 | 44 |
| 1936 | 16 | 18 | 22 | 86 | 18 | 69 | 7 | 99 | 5 | 39 | 7 | 01 | 8 | 19 | 17 | 47 | 11 | 68 |
| 1937 | 17 | 44 | 24 | 76 | 20 | 57 | 7 | 74 | 4 | 87 | 6 | 51 | 9 | 70 | 19 | 88 | 14 | 06 |

Zu 4. Kulturbetrieb und Wegbauten

| Forstkreis | Saat- und Pflanzschulen | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------|-------------------------|--------|-------------------|---------------------|--------|----|----------------|--------|-------------------------|--------|-----|-----------|-----|------------|----|
| | Zahl | Grösse | Verwendeter Samen | Verschulte Pflanzen | Kosten | | Pflanzenabgabe | | | | | Rohertrag | | Reinertrag | |
| | | | | | | | Verkauf | | Eigenbedarf | | | | | | |
| | | | | | | | Stückzahl | Erlös | Samen- und Pflanzenwert | | | | | | |
| | a | kg | Stück | Fr. | Rp. | | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | |
| I. Oberhasli . . . | 6 | 54 | 17,30 | 80,600 | 4,328 | 45 | 174,860 | 6,091 | 50 | 663 | — | 6,754 | 50 | 2,426 | 05 |
| II. Interlaken . . . | 5 | 190 | 29 | 85,600 | 6,545 | 10 | 100,000 | 6,288 | 95 | 695 | 90 | 6,984 | 85 | 439 | 75 |
| III. Frutigen . . . | 2 | 90 | 4,20 | 35,600 | 3,802 | 75 | 206,480 | 5,800 | 95 | 81 | — | 5,881 | 95 | 2,079 | 20 |
| IV. Zweisimmen | 4 | 139 | 34,80 | 106,650 | 5,776 | 20 | 186,420 | 7,784 | 70 | 385 | 80 | 8,170 | 20 | 2,394 | — |
| XIX. Spiez . . . | 2 | 44 | 19,50 | 27,900 | 2,794 | 95 | 98,595 | 3,313 | 20 | 619 | 20 | 3,932 | 40 | 1,137 | 45 |
| V. Thun . . . | 2 | 102 | 112,50 | 51,800 | 4,269 | 35 | 54,890 | 1,679 | 70 | 1,450 | — | 3,129 | 70 | —1,139 | 65 |
| VI. Sumiswald . . . | 3 | 150 | 135,50 | 48,250 | 3,490 | 90 | 82,280 | 3,609 | 40 | 579 | — | 4,188 | 40 | 697 | 50 |
| VII. Riggisberg . . . | 1 | 36 | 29,20 | 40,200 | 4,040 | 25 | 311,600 | 11,076 | 35 | 2,888 | 50 | 13,964 | 85 | 9,924 | 60 |
| VIII. Bern . . . | 6 | 40 | 124 | 70,100 | 5,400 | 50 | 118,200 | 5,748 | 80 | 781 | 35 | 6,530 | 15 | 1,129 | 65 |
| IX. Burgdorf . . . | 3 | 90 | 70,25 | 70,700 | 3,593 | 35 | 94,260 | 3,101 | 60 | 2,277 | 50 | 5,379 | 10 | 1,785 | 75 |
| X. Langenthal . . . | 1 | 107 | 122,25 | 35,780 | 2,941 | 85 | 117,670 | 2,448 | 75 | 2,627 | 60 | 5,076 | 25 | 2,134 | 40 |
| XI. Aarberg . . . | 6 | 75 | 196,70 | 52,600 | 4,317 | 85 | 153,170 | 1,962 | 10 | 5,893 | 60 | 7,855 | 70 | 3,537 | 85 |
| XII. Seeland . . . | 2 | 149 | 148 | 152,200 | 3,585 | 45 | 193,240 | 4,215 | 40 | 4,031 | 50 | 8,246 | 90 | 4,661 | 45 |
| XIII. Corgémont . . . | 1 | 60 | 7,50 | 14,600 | 1,055 | 30 | 12,850 | 704 | 90 | — | — | 704 | 90 | —350 | 40 |
| XIV. Dachsfelden | 3 | 144 | 4 | 91,800 | 3,248 | 53 | 66,507 | 2,658 | 45 | 707 | 10 | 3,365 | 55 | 117 | 02 |
| XV. Münster . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 239 | — | 239 | — | 239 | — |
| XVI. Delsberg . . . | 1 | 60 | 17 | 50,600 | 1,783 | 70 | 29,650 | 1,654 | 50 | 175 | — | 1,829 | 50 | 45 | 80 |
| XVII. Laufen . . . | 3 | 40 | 24 | 30,800 | 1,695 | 65 | 38,130 | 1,253 | 50 | 844 | 50 | 2,098 | — | 402 | 35 |
| XVIII. Pruntrut . . . | 1 | 32 | — | — | 310 | 15 | — | — | — | 578 | 25 | 578 | 25 | 268 | 10 |
| Total 1937 | 52 | 1593 | 1095,70 | 1,043,380 | 62,980 | 28 | 2,037,802 | 69,392 | 75 | 25,517 | 40 | 94,910 | 15 | 31,929 | 87 |

des Staates pro 1936/37.

| Kulturen, Nachbesserungen, Säuberungen | | | | | | | | Verbauungen von Bachläufen | | Wegbauten | | | | | | |
|--|----------|--------------------------------------|-----|--------------|-----|--------|-----|----------------------------|-----|-----------|-----|----------------------------|--------|-----|-------------|-----|
| Verwendetes Material | | Anschlagpreis der Pflanzen und Samen | | Kulturkosten | | Total | | | | Unterhalt | | Neuanlagen und Korrekturen | | | Totalkosten | |
| Samen | Pflanzen | | | | | | | | | | | Länge | Kosten | | | |
| kg | Stück | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | m | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. |
| — | 10,000 | 663 | — | 746 | 95 | 1,409 | 95 | — | — | 1,344 | 30 | 500 | 3,479 | 35 | 4,823 | 65 |
| — | 4,640 | 695 | 90 | 770 | 45 | 1,466 | 35 | 111 | 60 | 1,653 | 30 | 540 | 15,050 | 75 | 16,704 | 05 |
| — | 2,000 | 81 | — | 182 | 40 | 263 | 40 | 6,006 | 75 | 1,079 | 15 | — | — | — | 1,079 | 15 |
| — | 7,650 | 385 | 50 | 784 | 95 | 1,170 | 45 | 705 | 20 | 1,089 | 47 | 110 | 1,362 | 60 | 2,452 | 07 |
| — | 10,320 | 619 | 20 | 712 | 40 | 1,331 | 60 | 199 | 40 | 942 | 50 | — | — | — | 942 | 50 |
| 20 | 17,350 | 1,450 | — | 6,312 | 60 | 7,762 | 60 | 1,062 | 60 | 6,291 | 95 | 350 | 3,243 | 75 | 9,535 | 70 |
| 32 | 12,070 | 579 | — | 1,548 | 55 | 2,127 | 55 | 3,870 | 90 | 4,376 | 85 | 550 | 6,825 | 40 | 11,202 | 25 |
| — | 54,850 | 2,888 | 50 | 5,349 | 45 | 8,237 | 95 | 4,713 | 70 | 7,218 | 35 | 534 | 7,644 | 42 | 14,862 | 77 |
| — | 13,190 | 781 | 35 | 2,343 | 60 | 3,124 | 95 | — | — | 7,170 | 35 | 45 | 105 | 20 | 7,275 | 55 |
| — | 79,440 | 2,277 | 50 | 5,972 | 95 | 8,250 | 45 | 3,492 | 55 | 7,908 | 10 | 246 | 3,118 | 90 | 11,027 | — |
| 200 | 64,000 | 2,627 | 60 | 3,606 | 25 | 6,233 | 75 | 191 | — | 1,864 | 95 | 36 | 1,021 | 90 | 2,886 | 85 |
| — | 113,980 | 5,893 | 60 | 8,887 | 65 | 14,781 | 25 | 470 | 40 | 3,765 | — | 520 | 8,895 | 80 | 12,660 | 80 |
| 206 | 93,035 | 4,031 | 50 | 7,810 | — | 11,841 | 50 | 798 | 25 | 9,275 | 35 | 78 | 5,724 | 60 | 14,999 | 95 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 143 | — | 2351 | 8,374 | 75 | 8,517 | 75 |
| — | 12,750 | 707 | 10 | 2,286 | 30 | 2,993 | 40 | — | — | 2,639 | 50 | — | 550 | — | 3,189 | 50 |
| — | 6,100 | 239 | — | 2,319 | 75 | 2,558 | 75 | — | — | 5,169 | 15 | 508 | 3,544 | 70 | 8,713 | 85 |
| — | 3,300 | 175 | — | 3,891 | 75 | 4,066 | 75 | — | — | 11,317 | 75 | — | — | — | 11,317 | 75 |
| — | 15,600 | 844 | 50 | 3,394 | 60 | 4,239 | 10 | — | — | 5,435 | 40 | 1063 | 10,314 | 30 | 15,749 | 70 |
| — | 14,350 | 578 | 25 | 373 | 18 | 951 | 43 | — | — | 2,353 | 15 | im Bau | 18,911 | 85 | 21,265 | — |
| 458 | 534,625 | 25,517 | 40 | 57,293 | 78 | 82,811 | 18 | 21,622 | 35 | 81,037 | 57 | 7431 | 98,168 | 27 | 179,205 | 84 |

III. Summarischer Hauungs- und Kulturnachweis pro 1936/37 für die Gemeinde- und Korporationswäldungen mit Ausnahme der technisch bewirtschafteten Gemeinden.

| Forstkreise | Produktive Waldfläche (Summa Waldböden) | Abgabesatz | | | Nutzung | | | Stand der Hauptnutzung seit der letzten Revision | | Kulturen im Wald und Neuaufforstungen | Neue Wegenlagen | Entwässerungsgräben |
|---------------------------|---|----------------|---------------|----------------|----------------|---------------|----------------|--|--------------|---------------------------------------|-----------------|---------------------|
| | | Haupt- | Zwischen- | Summa | Haupt- | Zwischen- | Summa | übernutzt | eingespart | | | |
| | | Nutzung | | | Nutzung | | | | | Pflanzen | | |
| | ha | m² | m³ | m³ | m³ | m³ | m³ | m² | m² | Stück | m | m |
| Oberland | | | | | | | | | | | | |
| I. Meiringen | 5,278 | 11,589 | 176 | 11,765 | 13,591 | 114 | 13,705 | 5,030 | — | 50,465 | 690 | — |
| II. Interlaken | 5,327 | 9,962 | 903 | 10,865 | 10,366 | 902 | 11,268 | — | 2,801 | 112,485 | 610 | — |
| III. Frutigen | 2,729 | 6,163 | 85 | 6,248 | 5,163 | 6 | 5,169 | — | 2,655 | 19,500 | — | — |
| IV. Zweisimmen | 2,644 | 6,135 | 383 | 6,518 | 5,502 | 87 | 5,589 | 8,791 | — | 39,400 | 2,370 | — |
| XIX. Spiez | 6,113 | 14,429 | 960 | 15,389 | 14,721 | 791 | 15,512 | 1,547 | — | 306,280 | 1,700 | 420 |
| V. Thun | 1,462 | 8,143 | 680 | 8,823 | 8,090 | 630 | 8,720 | — | 1,058 | 39,590 | 1,150 | 3,340 |
| | 23,553 | 56,421 | 3,187 | 59,608 | 57,433 | 2,530 | 59,963 | 15,368 | 6,514 | 567,720 | 6,520 | 3,760 |
| Mittelland | | | | | | | | | | | | |
| VI. Sumiswald | 912 | 4,337 | 290 | 4,627 | 5,104 | 650 | 5,754 | 1,368 | — | 9,970 | — | — |
| VII. Riggisberg | 3,751 | 13,795 | 1,370 | 15,175 | 14,687 | 1,953 | 16,640 | 2,366 | — | 138,270 | 4,220 | 7,280 |
| VIII. Bern | 742 | 6,096 | 517 | 6,613 | 3,842 | 153 | 3,995 | 1,126 | — | 18,625 | — | 100 |
| IX. Burgdorf | 1,244 | 6,120 | 1,086 | 7,206 | 4,942 | 1,041 | 5,983 | 9,966 | — | 183,310 | 400 | 400 |
| X. Langenthal | 1,336 | 7,248 | 1,625 | 8,873 | 6,654 | 1,482 | 8,136 | 7,550 | — | 120,840 | 270 | 2,990 |
| XI. Aarberg | 2,690 | 16,459 | 1,764 | 18,223 | 15,380 | 2,030 | 17,410 | 7,090 | — | 179,625 | 1,460 | 70 |
| XII. Neuenstadt | 3,139 | 11,705 | 1,810 | 13,515 | 12,212 | 2,041 | 14,253 | 1,010 | — | 71,120 | 250 | 120 |
| | 13,814 | 65,760 | 8,462 | 74,232 | 62,821 | 9,350 | 72,171 | 30,476 | — | 721,760 | 6,600 | 10,960 |
| Jura | | | | | | | | | | | | |
| XIII. Corgémont | 6,685 | 26,100 | 1,920 | 28,020 | 32,757 | 1,725 | 34,482 | 8,617 | — | 17,500 | 1,040 | — |
| XIV. Dachselden | 3,990 | 15,930 | 980 | 16,910 | 20,720 | 1,031 | 21,751 | 10,563 | — | 33,900 | 30 | — |
| XV. Münster | 4,895 | 14,860 | 1,910 | 16,770 | 16,010 | 965 | 16,975 | — | 3,367 | 17,200 | — | — |
| XVI. Delsberg | 5,472 | 22,715 | 2,170 | 24,885 | 24,384 | 3,147 | 27,531 | 1,711 | — | 14,350 | 600 | — |
| XVII. Laufen | 4,953 | 13,405 | 2,440 | 15,845 | 14,318 | 3,496 | 17,814 | 587 | — | 12,400 | 200 | — |
| XVIII. Pruntrut | 6,871 | 24,355 | 2,130 | 26,485 | 31,177 | 3,137 | 34,314 | 6,822 | — | 193,710 | 2,170 | — |
| | 32,666 | 117,365 | 11,550 | 128,915 | 139,366 | 13,501 | 152,867 | 28,300 | 3,367 | 289,060 | 4,040 | — |
| Total Kanton | 70,033 | 239,546 | 23,199 | 262,745 | 259,620 | 25,381 | 285,001 | 74,144 | 9,881 | 1,578,540 | 17,160 | 14,720 |

V. Abteilung Fischerei, Jagd, Naturschutz und Bergbau.

1. Allgemeines.

Der Personalbestand hat nicht geändert. Zur Bewältigung der dringendsten Geschäfte hatten wir während kurzer Zeit eine Aushilfe angestellt. Im abgelaufenen Berichtsjahr sind 7986 (8155) Geschäfte eingegangen und 9961 (10,017) ausgegangen. Die Zahl der Ein- und Ausgänge blieb damit unverändert. Die Zahl der Zahlungs- und Bezugsanweisungen der Abteilung be-

liefen sich auf 859 (1055; Reduktion infolge Ausstellung von Sammelanweisungen). Die Einnahmen betrugen Fr. 333,654.05 (Fr. 322,988.60), die Ausgaben Fr. 294,252.40 (Fr. 276,477.70), so dass der gesamte Geldumsatz die Summe von Fr. 627,906.45 (Fr. 599,466.30) erreichte.

2. Fischerei.

Gesetzgebung. In Durchführung des Fischereigesetzes vom 14. Oktober 1934 erliess der Regierungsrat folgende Vorschriften:

| | | |
|--------------|-------|---|
| 22. Januar | 1937, | Bestimmungen über die Reusenfischerei in den Seen. |
| 6. Februar | 1937, | Einteilung der Gewässergebiete in die Fischereiaufsichtskreise und Festlegung eines Besoldungsrahmens für die Aufseher. |
| 23. Februar | 1937, | Bewirtschaftungsvorschriften für den Bielersee. |
| 12. März | 1937, | Vorschriften für die Ausübung der Schäublifischerei. |
| 28. April | 1937, | Bewirtschaftungsvorschriften für den Thunersee. |
| 30. April | 1937, | Reglement für den Fang und die Verwertung von Fröschen und Krebsen. |
| 29. Juni | 1937, | Interkantonale Vereinbarung für die Sense mit dem Kanton Freiburg. |
| 13. Juli | 1937, | Vorschriften für das Gratisfischen vom Ufer der Seen aus. |
| 30. November | 1937, | Verbot der Winterfischerei in ausgesprochenen Forellengewässern. |
| 3. Dezember | 1937, | Bewirtschaftungsvorschriften für den Brienzersee. |

An Kreisschreiben, von denen die wichtigsten hier angeführt seien, gingen von der Forstdirektion aus:

| | | |
|------------|-------|---|
| 28. Januar | 1937, | Ausgabe der Ferienpatente durch die Statthalterämter und die Landjägerposten. |
| 15. April | 1937, | Reglement über die Fischereiaufsicht. |
| 29. Juni | 1937, | Ausgabe der Fröschen- und Krebsenpatente. |
| August | 1937, | Kreisschreiben und Publikation betreffend die Gewässerverunreinigungen. |

| | | |
|--------------|-------|---|
| 4. Oktober | 1937, | Bestimmungen für die Durchführung der Fischereischonzeiten und der Fischkastenkontrolle. |
| 10. November | 1937, | Bestimmungen über die Erteilung und Nichterteilung der Angelfischereipatente an patentunwürdige Personen. |
| 10. November | 1937, | Versicherung der freiwilligen Fischereiaufseher. |
| 21. Dezember | 1937, | Ordnung der Sonntagsfischerei in den Seen. |

Die **Fischereikommission** hielt drei Sitzungen ab, am 6. März 1937, 15. April 1937 und 5. November 1937. Unter den von ihr vorberatenen Geschäften erwähnen wir als die wichtigsten:

Aufsichtsreglement, Subventionsreglement, Laichfangreglement, Schäublifischerei, Erweiterung des Äschenfangverbotes, Reglement für den Fang und die Verwertung von Krebsen und Fröschen, Erstellung eines Registers für die Fischezenrechte, Vollziehungsverordnung zum neuen Fischereigesetz, Sonntagsfischerei in den Seen, Durchführung einer Fangstatistik in den Flüssen. — Zur Vorberatung einer Reihe von andern Geschäften wurden jeweils einzelne Kommissionsmitglieder beigezogen.

Patente und Aussätze; Subventionen.

| a) Patente. | | Fr. |
|-------------|-------------|-----------------------------------|
| Seen: | Bielersee | 65 Reusen . . . 650 |
| | | 28 Netzpatente . 3557 |
| | Thunersee | 1 Reuse . . . 10 |
| | | 14 Netzpatente . 2699 |
| | | 1 Trüschepatent . . . 5 |
| | Brienzersee | 4 Netzpatente . 480 |
| | | Fr. 7,401.— |
| Flüsse: | 1935 | 8704 Angelpatente . . . 74,577.75 |
| | 1936 | 9572 » . . . 79,836.50 |
| | 1937 | 9633 » . . . 82,562.85 |

Fortsetzung Seite 240.

IV. Hauungs- und Kulturnachweis pro 1936/37 für die technisch

| Forstverwaltung | Produktive Waldfläche | | Abgabesatz | | |
|--|--------------------------|------|------------|-----------|---------|
| | | | Haupt- | Zwischen- | Summa |
| | | | Nutzung | | |
| | ha | a | m³ | m³ | m³ |
| Oberland | | | | | |
| Bürgergemeinde Thun | 404 | 84 | 2,300 | 200 | 2,500 |
| » Strättligen | 128 | 65 | 700 | 150 | 850 |
| » Heimberg | 90 | 04 | 230 | 20 | 250 |
| Rechtsamegemeinde Buchholterberg | 314 | 93 | 2,300 | — | 2,300 |
| Einwohnergemeinde Sigriswil | 1,189 | 71 | 4,550 | 290 | 4,840 |
| Mittelland | | | | | |
| Bürgergemeinde Bern I, II, III, IV. | 3,217 | — | 17,000 | 2,000 | 19,000 |
| Burgerspital Bern | 205 | — | 810 | 100 | 910 |
| Bürgergemeinde Burgdorf | 773 | 18 | 5,600 | 300 | 5,900 |
| Forstverwaltung <i>Langenthal</i> : | | | | | |
| Einwohnergemeinde Langenthal | 33 | 24 | 300 | 20 | 320 |
| Bürgergemeinde Aarwangen | 304 | 92 | 1,900 | 200 | 2,100 |
| » Langenthal | 348 | 05 | 2,800 | 350 | 3,150 |
| » Lotzwil | 236 | 83 | 1,800 | 200 | 2,000 |
| » Melchnau | 199 | 84 | 1,500 | 300 | 1,800 |
| » Roggwil | 548 | — | 5,000 | 500 | 5,500 |
| » Wynau | 180 | 63 | 1,200 | 200 | 1,400 |
| » Herzogenbuchsee | 140 | 97 | 750 | 200 | 950 |
| » Thunstetten | 181 | 84 | 1,200 | 200 | 1,400 |
| Forstverwaltung <i>Wiedlisbach</i> : | | | | | |
| Bürgergemeinde Attiswil | 192 | 86 | 750 | 250 | 1,000 |
| Holzgemeinde Farneren | 75 | 04 | 300 | 60 | 360 |
| Bürgergemeinde Inkwil | 59 | 05 | 350 | 50 | 400 |
| » Niederbipp | 496 | 81 | 2,370 | 750 | 3,120 |
| » Oberbipp | 209 | 70 | 1,070 | 200 | 1,270 |
| Holzgemeinde Walden | 34 | 95 | 90 | 20 | 110 |
| Waldgemeinde Wangen a. A. | 111 | 05 | 800 | 100 | 900 |
| Bürgergemeinde Wiedlisbach | 199 | 37 | 1,200 | 300 | 1,500 |
| » Wolfisberg | 92 | 69 | 230 | 50 | 280 |
| Bürgergemeinde Rumisberg | 160 | 70 | 450 | 140 | 590 |
| » Aarberg | 105 | 79 | 1,250 | — | 1,250 |
| Forstverwaltung <i>Büren a. A.</i> : | | | | | |
| Bürgergemeinde Büren a. A. | 468 | 60 | 3,000 | 500 | 3,500 |
| » Arch | 161 | 30 | 1,400 | 200 | 1,600 |
| » Leuzigen | 404 | 35 | 2,800 | 500 | 3,300 |
| » Meinisberg | 155 | 03 | 700 | 100 | 800 |
| » Reiben | 47 | 11 | 260 | 40 | 300 |
| Forstverwaltung <i>Biel</i> : | | | | | |
| Bürgergemeinde Biel I, II, III, IV | 1,376 | 26 | 6,000 | 1,500 | 7,500 |
| » Bözingen | 410 | 70 | 1,100 | 220 | 1,320 |
| Forstverwaltung <i>Seeland</i> : | | | | | |
| Bürgergemeinde Twann | 383 | 57 | 1,800 | 450 | 2,250 |
| » Tüscherz | 120 | 50 | 500 | 50 | 550 |
| » Leubringen | 166 | 35 | 700 | 150 | 850 |
| » Nidau | 198 | 75 | 1,250 | 250 | 1,500 |
| » Brügg | 93 | 28 | 500 | 150 | 650 |
| » Orpund | 74 | 62 | 420 | 60 | 480 |
| » Safnern | 131 | 44 | 770 | 200 | 970 |
| » Mett | 25 | 15 | 150 | 35 | 185 |
| » Port | 29 | 16 | 100 | 20 | 120 |
| » Bellmund | 43 | 07 | 160 | 30 | 190 |
| » Merzligen | 34 | 38 | 165 | 30 | 195 |
| » Ligerz | 104 | 78 | 385 | 150 | 535 |
| Bürgergemeinde Neuenstadt | 660 | 65 | 3,010 | 300 | 3,310 |
| Jura | | | | | |
| Gemeindeforstverwaltung der Ajoie (seit 1. September 1937) | 1,310 | — | 5,300 | 700 | 6,000 |
| Bürgergemeinde Dachselden | 395 | 46 | 1,550 | 50 | 1,600 |
| » Pruntrut | 262 | 50 | 1,150 | — | 1,150 |
| Total Kanton | 17,269 | 2369 | 91,970 | 12,835 | 104,805 |

bewirtschafteten Gemeindewaldungen des Kantons Bern.

| Nutzung | | | | Stand der Hauptnutzung seit der letzten Revision | | | Stand des Forstreservefonds (1936) | Kulturen | | Neue Weganlagen |
|------------------------------------|----------------|------------------|-----------|--|----------------|----------------|------------------------------------|----------|-------------|-----------------|
| Haupt- oder Nachhaltigkeitsnutzung | Gesamtnutzung | Sortimentsanfall | | Revisionsjahr | übernutzt | eingespart | | Saaten | Pflanzungen | |
| | | Nutzholz | Brennholz | | | | kg | | | Stück |
| m ³ | m ³ | % | % | | m ³ | m ³ | Fr. | | | |
| 2,381 | 2,644 | 40 | 60 | 1926/27 | 81 | — | 193,023 | — | 22,050 | — |
| 680 | 803 | 21 | 79 | 1928/29 | 452 | — | 31,503 | — | | |
| 371 | 377 | 59 | 41 | 1934/35 | 161 | — | 4,822 | — | | |
| 2,429 | 2,429 | 57 | 43 | 1934/35 | — | 255 | 12,250 | — | | |
| 5,199 | 5,290 | 37 | 63 | 1929/30 | 2,366 | — | 21,893 | — | 31,700 | — |
| 17,793 | 19,569 | 37 | 63 | 1932; 1929 | 1,200 | — | 510,615 | — | 140,790 | 1,710 |
| 1,057 | 1,114 | 33 | 67 | 1928/29 | 303 | — | 69,200 | — | — | — |
| 3,704 | 4,423 | 52 | 48 | 1931/32 | — | 6,157 | 300,000 | — | 53,750 | — |
| 170 | 262 | 30 | 70 | 1935/36 | — | 316 | 2,363 | — | 417,200 | 750 |
| 2,354 | 2,718 | 42 | 58 | 1926/27 | 454 | — | 40,918 | — | | |
| 1,733 | 2,060 | 42 | 58 | 1931/32 | 6,805 | — | 136,835 | — | | |
| 1,635 | 1,898 | 52 | 48 | 1934/35 | 320 | — | 31,787 | — | | |
| 1,323 | 1,349 | 67 | 33 | 1933/34 | 921 | — | 80,425 | — | | |
| 5,687 | 6,055 | 59 | 41 | 1927/28 | 6,536 | — | 213,670 | — | | |
| 966 | 1,152 | 48 | 52 | 1928/29 | 3,088 | — | 37,892 | — | | |
| 692 | 742 | 31 | 69 | 1927/28 | 1,238 | — | 45,025 | — | | |
| 1,198 | 1,378 | 52 | 48 | 1936/37 | — | 2 | 31,187 | — | | |
| 847 | 938 | 25 | 75 | 1935/36 | 33 | — | 4,961 | — | | |
| 340 | 397 | 28 | 72 | 1929/30 | 98 | — | 1,660 | — | | |
| 426 | 474 | 57 | 43 | 1936/37 | 76 | — | 1,123 | — | | |
| 2,291 | 2,320 | 30 | 70 | 1928/29 | 13,658 | — | 245,884 | — | | |
| 1,254 | 1,392 | 43 | 57 | 1933/34 | 202 | — | 19,883 | — | | |
| 118 | 136 | 32 | 68 | 1930/31 | 132 | — | — | — | | |
| 967 | 1,042 | 57 | 43 | 1934/35 | 390 | — | 29,177 | — | | |
| 1,175 | 1,282 | 33 | 67 | 1927/28 | 7,802 | — | 81,000 | — | | |
| 234 | 257 | 43 | 57 | 1930/31 | 3 | — | 2,130 | — | | |
| 569 | 764 | 48 | 52 | 1930/31 | 517 | — | 11,503 | — | | |
| 1,177 | 1,177 | 41 | 59 | 1930/31 | 769 | — | 60,000 | — | | |
| 2,916 | 3,317 | 48 | 52 | 1928/29 | 3,044 | — | 13,800 | — | | |
| 1,485 | 1,520 | 48 | 52 | 1936/37 | 85 | — | 2,513 | — | | |
| 2,972 | 3,408 | 55 | 45 | 1929/30 | 1,185 | — | 64,124 | — | | |
| 1,112 | 1,165 | 50 | 50 | 1932/33 | 147 | — | 24,922 | — | | |
| 423 | 441 | 59 | 41 | 1934/35 | 39 | — | 1,456 | — | | |
| 5,766 | 6,425 | 52 | 48 | 1935; 27; 27; 34 | — | 3,815 | 203 | 50 | | |
| 1,136 | 1,166 | 30 | 70 | 1934/35 | — | 130 | 8,221 | — | | |
| 2,000 | 2,236 | 54 | 46 | 1930/31 | 1,424 | — | 13,557 | — | | |
| 510 | 510 | 43 | 57 | 1931/32 | — | 155 | 9,819 | — | | |
| 605 | 708 | 43 | 57 | 1935/36 | — | 102 | 2,211 | — | | |
| 498 | 627 | 26 | 73 | 1935/36 | 538 | — | 19,120 | — | | |
| 518 | 674 | 57 | 43 | 1935/36 | 46 | — | 1,719 | — | | |
| 333 | 360 | 54 | 46 | 1928/29 | 16 | — | 12,700 | — | | |
| 889 | 1,157 | 48 | 52 | 1928/29 | 2,465 | — | 13,961 | — | | |
| 134 | 161 | 76 | 24 | 1933/34 | 5 | — | 567 | — | | |
| 143 | 143 | 41 | 59 | 1929/30 | — | 80 | 1,533 | — | | |
| 227 | 268 | 54 | 46 | 1931/32 | 22 | — | 3,662 | — | | |
| 200 | 225 | 28 | 72 | 1928/29 | 23 | — | 2,802 | — | | |
| 436 | 556 | 40 | 60 | 1931/32 | 560 | — | 10,235 | — | | |
| 2,975 | 3,357 | 45 | 55 | 1932/33 | 509 | — | 19,191 | — | | |
| 5,238 | 6,061 | 52 | 48 | 1934/35 | — | 1,102 | 4,222 | — | | |
| 1,596 | 1,634 | 53 | 47 | 1928/29 | 472 | — | 975 | — | | |
| 1,168 | 1,336 | 44 | 56 | 1927/28 | — | 14 | 6,275 | — | | |
| 92,068 | 101,897 | | | | | | 2,458,517 | 85 | 963,530 | 3,800 |

Von den 9633 Patenten des Jahres 1937 fallen 6970 auf die allgemeinen kantonalen Angelfischereipatente à Fr. 10.

b) *Aussätze*: Aus eigenem Laichfang der Fischereivereine oder aus

| Zuchtanlagen der Vereine | Zusatz des Staates |
|----------------------------|--------------------|
| 27,396 Forellensömmerlinge | 30,380 |
| 792,160 Forellenbrut | 665,900 |
| 5,379,000 Hechtbrut | — |
| 34,770 Äschenbrut | 300,000 |
| 720,000 Brienzligbrut | — |
| 9,814,000 Felchenbrut | — |

Im ganzen wurden in den Art. 8-Gewässern 57,776 Forellensömmerlinge und 1,458,060 Forellenbrut ausgesetzt. Ein Vergleich mit den früheren Jahren ergibt, dass namentlich der Aussatz der Sömmerlinge zugenommen hat, doch stehen wir erst am Anfang einer hoffentlich noch stark zunehmenden Entwicklung der Sömmerlingszuchten.

c) *Subventionen*. Für den Sömmerlings- und Brutankauf wurden Fr. 11,158.30 aufgewendet, für die Subventionierung der Laichfänge und Aussätze der Vereine Fr. 4931 und als Beiträge an die Errichtung von Brut- und Zuchtanlagen Fr. 4599.50. Als ausserordentlichen

Beitrag an die Kosten von Fischtransporten leisteten wir Fr. 224.20.

Bewirtschaftung. Bereits im letzten Verwaltungsbericht schrieben wir, dass eine *Belastung des Bielersees* mit 36 Netz- und 84 Reusenpatenten nicht weiterhin geduldet werden könne und eine weitere Reduktion mit der Zeit eintreten müsse. Pro 1937 waren nun auch nur mehr 28 Netz- und 65 Reusenpatente vorhanden. Die *Kläranlagenfrage* beschäftigt uns nach wie vor. Das Projekt für den Bau einer Versuchsanlage ist ausgearbeitet. Für die Regulierung der *Wasserstandsschwankungen* steht eine Vereinbarung mit den BKW vor dem Abschluss. Eine erfreuliche Vermehrung haben die *Fischtreppen* erfahren. Sowohl diejenige in der neuen Schleuse bei Port als auch diejenige im Nadelwehr von Interlaken sind nach den neuesten Grundsätzen und Erfahrungen auf diesem Gebiete erstellt. Dank der loyalen Einstellung der bernischen Naturschutzorganisationen konnte der Kampf gegen die *Fischschädlinge* (Reiher und Otter) innerhalb vernünftiger Grenzen aufgenommen werden. Eine Reihe von *Verpachtungen* kleinerer Nebengewässer wurde verwirklicht. Die Fischereikommission nahm die Vorberatungen für die Ausarbeitung der *Vollziehungsverordnung* auf.

3. Jagd.

Jagdverordnung. Die Anzahl der Bannbezirke blieb mit 49 unverändert. Der Rehgeissenabschuss wurde erweitert auf den Aargau-Oberaargau und Emmental. Für das Gemswild ist eine Abschussgrenze gegen das Mittelland festgelegt worden. Im übrigen sind keine wesentlichen Veränderungen der Jagdverordnung zu verzeichnen.

Winterjagd. Sie dauerte für das Haarraubwild vom 16. Dezember bis 31. Januar und für die Schwimmvögel vom 16. Dezember bis 15. Februar. Im Jura sind besondere Haarraubwildjagden organisiert worden. Diese Spezialjagden des Juras haben sich nicht bewährt. Die Zahl der ausgestellten Winterjagdbewilligungen mit Einschluss der Spezialbewilligungen des Juras betrug 602 (525). Die Einnahmen aus der Winterjagd erreichten Fr. 17,256.

Herbstjagd. Es wurden 1167 (1129) Patente gelöst, davon entfallen 154 (144) auf die Hochjagd und 1013 (985) auf die Niederjagd. Der Erlös aus den Herbstjagdpatenten erreicht die Summe von Fr. 153,325. Die Auslagen für die Wildhut im offenen und geschlossenen Gebiet betragen Fr. 91,200. Der Bund leistete einen Beitrag von Fr. 16,544. Die Gesamtsumme der ausgefallten Bussen in 168 zur Anzeige gebrachten Wildfrevelfällen beträgt Fr. 5830.80.

Mit Einschluss der Winterjagd sind erlegt worden:

| | |
|-----------------|---------------------|
| 655 Gamsen | 10 Raubvögel |
| 155 Murmeltiere | 4 Auerhähne |
| 873 Rehböcke | 3 Birkhähne |
| 100 Rehgeissen | 13 Haselhühner |
| 8,121 Hasen | 272 Rebhühner |
| 2,637 Füchse | 64 Fasanen |
| 59 Dachse | 35 Bekassinen |
| <u>12,600</u> | <u>Übertrag 401</u> |

| | | |
|------------------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| 12,600 | Übertrag | 401 |
| 190 Marder | | 39 Schnepfen |
| 55 Iltisse | | 4 Schneehühner |
| 3 Fischotter | | 9 Steinhühner |
| 324 Stück anderes kleines Haarwild | 2189 Wildenten | 435 Wildtauben |
| | 1937 Krähen, Elstern, Häher | 33 Stück anderes Federwild |
| <u>13,172</u> Stück Haarwild | <u>5047</u> Stück Federwild | |

In den Bannbezirken sind 22 Gamsen, alte oder abgängige Tiere, und 111 Füchse durch die staatlichen Wildhüter erlegt worden. Ausserdem wurden in den kantonalen Bannbezirken des Oberlandes 17 alte Gemstiere gegen Entschädigung von je Fr. 50 auf Grund von Spezialbewilligungen erlegt.

An verendetem, nicht mehr verwertbarem Wild sind uns gemeldet worden: 46 Rehe, 25 Gamsen, 21 Hasen, 10 Steinwild, 4 Füchse, 3 Dachse, 2 Marder und 2 Enten. An noch verwertbarem Fallwild wurden gemeldet: 140 Rehe, 50 Hasen, 6 Füchse, 14 Gamsen, 2 Wildschweine, 9 Dachse, 1 Fischotter, 1 Schwan, 1 Hirschkub, 2 Wildenten.

Wildschaden. In verschiedenen Gebieten des Kantons vermehrte sich vor allem der Rehbestand derart, dass die Klagen wegen Wildschaden in der Land- und Forstwirtschaft stark zunahmen. Da uns Fr. 8000 für die Wildschadenvergütungen zur Verfügung standen, konnten die anhängig gemachten Schadenfälle mit 80 % der abgeschätzten Beträge vergütet werden, allerdings nur dank der freiwilligen finanziellen Mithilfe der Jägerschaft. Es sind 310 Schadengesuche eingereicht worden, wovon 260 berücksichtigt wurden, während die andern als Bagatellschäden abgewiesen worden sind.

4. Naturschutz.

Wie alle Jahre hat die paritätische Kommission, bestehend aus Vertretern des Naturschutzes, der Jagd und der Fischerei, die Jagdverordnung vorberaten. Die Reservate der Weissenau, der Gwattbucht und des Spiezberges kamen bis heute nicht zum Abschluss, verursachten aber eine Reihe von Verhandlungen und Korrespondenzen. Das Reservat des kleinen Moossee droht durch Verschlammung wertlos zu werden. Die nötigen Massnahmen zur Rettung dieses einzigartigen

idyllischen Sees sind eingeleitet. Die kantonale Naturschutzkommission gab mit Hilfe der Sevaerträge einen vollständigen, sehr gut bearbeiteten Atlas der geschützten Pflanzen heraus. Sie nahm ausserdem zu 72 Pflanzensammelgesuchen und zu 81 Gesuchen zum Graben von Enzianwurzeln Stellung. Ein Kreisschreiben an die Kreisforstämter orientierte über deren Mitwirkung beim Schutz von Pflanzen und Reservaten.

5. Bergbau.

In den vom Staate konzessionierten Eisgrotten sind wieder mehr Eintrittskarten ausgegeben worden, dank der Belebung des Fremdenverkehrs. Die Zahl der ausgegebenen Karten stieg auf 36,178, gegenüber 15,906 im Vorjahre. Der Staatsanteil betrug Fr. 5101.70, gegenüber Fr. 3160.90 des Vorjahres. Aus der Reihe der Bergwerksgeschäfte, die behandelt wurden oder erledigt werden konnten, seien erwähnt: Schieferstreit Moser-Rhyner in Frutigen, Quarzsandsteinausbeutung Grünenberg-Habkern, Petrolkonzessionsgesuch SA. des Hydrocarbures, Lausanne, provisorische Schürfkonzession für Kohlenvorkommen des Konsortiums in

Zell, Bergwerkskonzession für Kohlen und Metalle für Ryser und Konsorten, Konzession Schwab für Edelmetalle, Petrolkonzession Wagner/Kopp vom 23. November 1937. Ein Erfolg all dieser Bestrebungen kann bis heute nicht gemeldet werden.

Bern, den 15. Juni 1938.

Der Forstdirektor:

H. Stähli.

Vom Regierungsrat genehmigt am 19. Juli 1938.

Begl. Der Staatsschreiber: **Schneider.**

